Begugspreis: erlich bo Big. frei ind Bend gebracht, burch die Buft bezogen vierrelijchrich Mct. 1.50 erel. Bestellgeld. Der "beneral- Angelger" erideint taglid Abenbe. Suntags in gwei Anngaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Angeigen: Telephon Anichluß Rr. 199.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchenfliche Freibeilagen: erfabener Buleifaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Aumorift. Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rototionsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsauftall Emil Bommert in Wiebboben.

Donnerftag ben 12. April 1900.

XV. Jahrgang.

Mr. 86.

Zwiespalt im agrarifd-konfervativen fager.

Bir haben bereits por turgem barauf bingewiefen, bag bas Bieifchichaugefen gerifchen ben Gubrern bes Bunbes ber Landwirthe und ben Gubrern ber tomferwaliven Bartei Differengen bervorgerufen hat. Bu biefer Angelegenheit fenbet uns nun auch unfer Berliner R. Correspondent folgende treffliche Musführung:

Uber bas Fleifdeinfuhrverbot im Fleifchbefchaugefet find bie Führer bet Ronfemativen mit ben Führern bes "Bundes ber Landwirthe" in einen Zwiefpalt gerathen. Die herren Graf Dir bach und Grh. b. Danteuffel hoben fich ju einem Entgegen. tommen gegenüber ber Regierung verftamben, unb gwar in ber Richtung, bag von einer Beitbeftimmung für bas Fleifch. einfuhrberbot abgefeben merben, fawie, bag bie Einfufte bon Botelfleifch in Studen von 10 Pfund unter gewiffen Borausfehungen geftattet fein foll. Boll Ummuth ichreibt nun bie agrarifche "Deutsche Dagesttg.", bag bie Lambwirthichaft tein Berftanonig habe für eine Rachglebigteit, bie lebiglich bem Ausfande, insbefondere Amerita, gu Bute tame. Früher ichon batte ber Borftand bes "Bunbes" mit beutficher Spipe, ebenfalls in ber "Togestig.", bie Rothwenbigfeit betont, bag bie Bertreter landivirthichaftlicher Intereffon "jebe gouternementale und perfonliche Rudfichtnahme fagwinden laffen." Babilirlich wirtte biefe Pointe auf die tonfervatioen Fiffrer nicht genabe angenohm und befanftigenb. Mehrmals ift von biefer Geite im Parkament erflart worben, bag man bem "Bund" einen befilmmenben Einfluf nicht querfennen tonne. Co bemertte Grof Ranig (tonf.) einmal im Reichstage, als ihm Neufgerungen bes verftorbenen Bunbesvorfigenben herrn b. Bloch vorgehalten wurden, furg und entidfieben: "herr v. Bloch ift feine autoritative Perfonlichfeit." 3m privaten Bertehr wird bem Diffbohagen, ben herren Dr. bu hn und Giben. b. Bangenheim gewiffennaßen tontroll- und genfurpflichtig ju fein, noch weit fcharfer Ausbrud gegeben: "Wir find felbstftanbig. Wir haben es nicht nothig, uns auf ben "Bund" ju ftuben. Der "Burd" fann vielmehr un a gebrauchen! Dag wir nicht nach aben fchielen, bat die Behandlung ber Ranalvorlage bewiefen." In folder Beife fcallt es guriid.

Wie fiellt fich nun die Regierung zu bem Zwift im agrarischtonferbatiom Bager? Die Regierung ift gut folgenben Jugeftanbniffen bereit: Berbotber Ginfuhr bon Barften und Bachfenfleifd, erfdwerte Bulaffung bon Boteffleifd. Aber bas ift auch bas Acuferfte, wonauf die Regierung fich einsaffen will. Die Offigiofen beschworen die Agrarier mitschener Richtung, tischt mehr ju vorlongen, fie machen auf die ernfte Bofahr aufmertfam, daß bie "große ichutgolinerifche Debrheit bes Reichstags" in bie Bruche geben tonne. Aber es ift febr gweifelhaft, bag bie Barnungen Erfolg haben. Der Borftand bes "Bundes ber Londewirthe" fann nach feiner fo geharnifchten Erflarung, morin gerabegu ber Untergang ber Landwirthichaft und bes Mittelflandes infolge ber Gefehgebung prophezeit wird, faum noch fich gurudgleben. Ebenfowenig find bie Filhrer ber Ronfervariven in ber Lage, Die Berftanbig-

ferlen im Reichstag ein offener Ronflift anbebt gwifden ben Blindlern und ben Ronferwativen. Man ift bagu in beftem Buge.

+ Chari Osman Dafcha.



Am letten Donnerfing ift, wie wir bereits fury melbeten, in Ronftantinopel ber Marfchall Daman Bafcha, in weiteften Rreifen unter bem Ghrentitel "Der Lome von Pleipna" befannt, nach langerem Rrantenfager geftorben. Das beiftebenbe Bilb bes Benannten bat für unfere Lefer bober ein erhebliches Intereffe. Doman Bafcha tourbe mit bem Chrennamen "Ghagi", b. i. ber Giegreiche, ausgegeichnet, und war einer ber tuchtigften türfischen Generale. Ueber feinen Bebenstauf feien turg folgende Daten gegeben. Pafcha mar 1837 in Rleinofien geboren, trat mit 17 Jahren als Unterleutmant in die türtische Armee und empart fich in ben nächften 25 Jahren in verschiebenen Felbzügen Ruhm und Ghren. 1876 wunde er im Foldguge gegen Gerbien jum Marichall ernannt, ben Sobepunft feines Refpmes erreichte er jedoch im letten ruffifch-turtifchen Rriege burch feinen Anguiff auf Die tuffifche Memce in ben Engpaffen bes Baltan und bie fünfmonatliche Bertheibigung bon Plewna, Die allerdings mit feiner Rapitulation enbigte. Rach feiner Bildtebr aus ber ruffifden Gefangenicaft ftanb Deman Baicha lange Jahre bem türtifchen heermefen als Rriegeminifter por.

#### Volitische Cagesüberficht. 2Bicebaben, 11, April. Die erfte Etnfe ift erflommen!

ung umt der beegneung zu anmunten und neue, scharfere ibe- am borigen Gamftag jund die sachbengen Gebeungen über bas neue Schema zu bam autonomen beutschen Zolltarif von ber

Commiffion bes wirthichaftlichen Mulfduffes gu Enbe geführt worben. Wenn jeht bie Engebniffe biefer Arbeiten zusammengestellt und einer Rachprüfung, burch bas Plenum bes wirthschaftlichen Musichuffes unterworfen fein werben, fann, wie die Rorbbeubiche Milgemeine Beitung melbet, an bie Musarbeitung ber entfprechenben Borlagen vom Bunbesrath und Reichstag herangegangen werben. Bebor biefe Borlage endgültig ausgearbeitet wird, burfte gunachft oin porläufiger Entwurf ben Reglerungen ber Bunbesftaaten gur Begutachtung vorgelegt werben. Man barf aber mit Bestimmibeit barauf rechnen, bag Bunbesrath und Reichstag balb nach Beginn ber nachften Barlaments-Campagne mit biefer Aufgabe befaßt werben

Orbend-Mudgeichnung.

Gine bobe Musgeichmung ift nach einer Melbung ber "Boft" bem öfterreichifden Botichafter am Berliner Sofe, Grognenni-Marich, gu Theil geworben. Raifer Frang Jofef hat bem verbfenten Stoatsmann telegraphifd mitgetheilt, buf er ibm ben Orben bom golbenen Blieg verlieben habe. Diefe Berleihung, gerabe jeht furg bor bem Befuch bes Raifers von Defterreich in Berlin, lagt ihre Bebeutung hemortreben. Man gebt wohl nicht fehl, wenn man annimmt, bag Ruifer Frang Josef feinem Botidjufter einen Beweis feiner befonberen Zufriedenheit in ber Führung bes ihm anvertrauten wichtigen hoben Umtes und feiner gang besonderen perfonlichen Berthichang geben wollte. Diefe Musgeidmung bes Bertreters ber öfterreichifchen Intereffen am Berliner Sofe bauf als ein neuer Beweis für bie guten Begiehungen gwifden ben beiben berblinbeten Reichen angefeben

Bum Baufee woll'n fie nicht.

In der danifchen Colonie St. Thomas, auf die feit einiger Beit die Bereinigten Staaten ipeculiren, murbe diefer Tage ber Geburtstag bes banifchen Ronigs Chriftian mit augerordentlichem Enthufiasmus gefeiert. Man wollte auf Dieje Beije gegen ben geplanten Berfauf ber Infel an bie Bereinigten Staaten protestiren. In einem an bie banische Golonialverwaltung gerichteten Telegramm wurde bie Soffnung ausgesprochen, bag bie Injel banifch bleiben werde.

#### Schwere Anflagen.

Der Abgeordnete Lord Robert Sovald-Bingen, welcher fürglich vom Kriegoichamplage gurudgefehrt ift, hielt am Montag Abend in London einen Bortrag, worin er die Militarverwaltung einer icharfen Aritit unterzog. 3m Baufe feiner Rebe erffarte er, bag gabireiche Generale und Offiziere ihre Commandos beibehalten hatten, obgleich fie nicht nur ihre Unfahigfeit bewiefen, fondern auch bas Bertrauen ihrer Truppen verloren batten. Dehrere Oberften und Stabsoffiziere, welche ben an fie gestellten Forberungen nicht genfigten, feien blog verfest worben und bas gleiche Schidfal burfte noch viele bobere Difigiere treffen. - Der

#### Der Offeeftrand.

4361

r. -79

4581

rağı.

Die furchtbaren Seoftlirme im verfloffenen Dezember haben an ber pommerichen und preufrifden Oftfeetufte ichredliche Bermiftungen angerichtet. Saufer, Babeanftalten, Geeftoge, Banbungsbruden, Ufermauern u. f. w. find bon ber aufgeregten See theils ganglich Berfiort, weils ichmer beichabigt worben. Erfahrungemäßig merben bengleichen Unlagen meiftens febr balb und oft viel grogartiger wieber hergestellt, fo bag nach einiger Beit alle Spuren ber Bermuftungen berichwunden find.

Bang anbers verhalt es fich mit ben an bem Meeresufer felbft ungerichteten Berftorungen. Das Ufer an ber pommerichen und preuffifchen Rifte befteht theils aus Muwium (Torf), theils aus Difuvium (Thou, Lehm). Ersteres rogt nur wenig über ben Meenes-Plegel herbor und ift meift bon Dunen überlagert; letteres erhebt fich oft zu bebeutenber hobe; ftellenweife liegt es aber fo niebrig, bag bie Wellen bei Stummfluthen barüber himpegftungen. Das Gelanbe an bem Ufer und weiter landwarts befreht aus Ader, Biefen, Moor, Walt, Dunen, Gern; auch Gehöfte, Dorfer und Stabte liegen entweber bicht an bem Ufer ober find boch nur wenig bon bemfelben

Seefturme flouen bas Baffer an ber Rufte meit über ben gewohnlichen Wafferfrand empor und ichleubern bie Sturzwellen mit napiber Gewalt gegen bas Ufer, woburch biefes mehr ober weniger fart in Abbruch verfest wird. Die abgebrochenen und berabgefturgien Erbmaffen werben bon bem Baffer fortgefcwemmt. Auf biefe Beife geht, wenn auch langfam und oft wenig beachtet, boch aber unaufbaltfam ein Stud bes Meeresufers nach bem anberen für

Gliidlichenveife treten berartige verheerenbe Sturmfluthen gwar felten und gang unregelmäßig, immerbin boch aber in Zeitraumen bon etma bodiftens gebn Jahren auf. Wegen Mangel an guberlaffigen Mateniafien aus früheren Beiten läßt fich bie Grofe bes bisberigen Lamboerluftes nicht angeben, boch wied berfeibe auf 50 bis 100 | (Wellenbrecher etc.) erforderlich. Die Gemeinde Sorenbohm ift je-

Meter Breite im Jahrfninbert geschäht werben tonnen. Go bat bie Gee im Laufe ber Inhrhunderte einen viele humbert Meter breiten Streifen Banbes mit ben Borfern und Stabten barauf peridilungen.

Un ber hinterpommerichen Rufte find bie afte Ctabt Leba, ber Sufenort Regamunbe, bie Doufer Berehoft, Soff und andere ein Roub bes Meeres geworben. Roch in filngfter Beit ift bie Dorffchaft Dameroto auf bee Infel Ufobom burch bie Ghurmfluthen in ben 3ohren 1872 und 1875 fo gefahrbet gewefen, bag bie Bewohner bas Dorf aufgegeben und fich weiter landwarts angoliebelt haben. Die bom Stoate langs bes Strambes ausgefithrten Dunen- und Bubnenbauten haben ein Schifffahrtsintereffe; fie bezweden, ben Ganb feftgufhalten, bag er nicht burch Bind- und Ruftenftromungen nach ben Safen gelange und biefe berfande. Uferabbruch und Sandverluft wind burch biefe Bauten erfahrungemäßig wohl eiwas versangfamt, aber nicht perhindert.

Un ber hinterpommerichen Riffe ift bie Exifteng bon gwei Dörfern burch ben Bafferangriff bei Stummfluthen gefährbet; Rome im Stolper Rreife am Musfluß bes Garber Sees und Sorenbofm mit Bornbagen und Funtenhagen im Rostiner Rreife. Befonbers Sorenbohm bei feiner ungludfichen Loge bart an einem niebrigen Thonufer, mit fcmalem Stranbe babor und ohne fchutenbe Dune leibet bei jeber Sturmfluth burch ben Abbnuch von Land, Garten, gutveilen auch burch Berftemung von Gebäuben, und wie lange mag es bauern, bis bie nach Stillers Entwürfen gebaute Dorffirde bas Schidfal ber iconen gothifden Rirche in bem bereits verfcwundenen ulten Dorfe Soff theilen wird, beren Ruine jeben Augenblid von bem abbrodeliten hoben Steilufer in bie Gee binabguftugen brobt?

Alle Bemilbungen, burch Stranbgrabpflangungen und Strauch. gaunungen ein Dune vor Corenbohm aufgugieben, find megen Mangel an Mugiand erfolglost geblieben. Aber auch Phalbugnen wurden nach ben an anberen Stellen gemochten Erfahrungen feinen Schuty gemabren; bagu find Bouten gang anberer Ronftruttion

bod nicht in ber Lage, foftfpielige Uferfcugbauten auszuflihren und gu unterhalten, wie bies j. B. in heringsboof geschieht, wo bie Billenbefiber am Stranbe ihre Brunbftilde burch Futtermauern gegen

Der herr Minifter bat fich bereit ertfart, für Bubnenbauten in Sorenbohm 18,000 Mart ju bewilligen, falls ber Rreis und bie Broving beifteuernd fich anschließen; bles ift von ben Letteren aber abgelebnt. Erhalt bie Bemeinbe Corenbofm in ihrer großen Rothfage nicht irgend eine ausreichenbe Gilfe, entweber burch bie Musführung ben Uferfcubbauten ober burch Berlegung bes Dorfes weiter landmarts, wie bies gum Beffpiel bei bem Dorfe Jershoft frührt ichen einmal geschieben ift, fo wird fich bas traurige Schauspiel volligieben, bafg ein blibenbes Stranbboef gwar langfam, aber unausbieiblich non bein Meere verschlungen wenden wird.

#### Deutsche Studenten beim Dapft.

Seitens bes Rartellverbanbes beutscher Stubenten . Berbinburgen war befchloffen worben, 3 Bertveter nach Rom gu ents fenben, um bem greifen Bapft zu feinem 91. Geburtstage zu gratus liren. Die Berbinbaungen, benen ber Bongug ertheilt murbe, bie Bertreter fellen gu bilrfen, wuren "Binfriba" Brestou, "Burgunbia"-Leinzig und "Saffo-Rienonin"-Biegen. Um 12. Mang tamen bie Bertreter an und erfuhren am 14., einem Mitmoch, bag ber Bapft fie am folgenden Tage in Privataudieng empfangen werbe.

lleber biefe Mubieng fcpreibt ber Bertreter Bert Aribur

Edineiber:

Go fuhren wir ben Donnerftag morgens, ein jeber im Bollwichs feiner Berbindung, nach bem feoninifden Stabtibell. Beugferig bliften bie Borubergebenben in ben Bagen; als biefer einmal einen Mugenblid hielt, maren bie Tritibretter ber Gquipage fofort mit Bufdjauern befett; bas energifche Ginfdreiten eines Rarabiniere befreite und von biefer feltfamen Belagerung. Gur mas uns Romer und Römerinnen gehalten haben mögen, bermochte meine Phantofie nicht ju ergrunden; jebenfalls aber burften fie nicht barauf getommen Capftadter Berichterftatter ber "Times" fagt fury und bundig : Unfere Generale, Regimento-Diffigiere und Soldaten find alle tapfer, es giebt feine Tapfereren, aber ce ift nutlos, fich der Thatsache zu verschließen, daß die Mehrzahl derfelben dumm ift.

#### Der Brieg.

Die Lage der Englander wird im Dranjefreiftaat taglich trofilojer. Abgehett und erichopft tam Bord Roberts' Beer nach Bloemfontein, bort follte es raften, um bie nothigen Grafte ju fammeln, das total ruinirte Bferdematerial ju ergangen und die Ausruftung jum Binterfeldjug auf der Babnlinie Rapftadt-Bloemfontein zu empfangen. Aber ber Oberftfommanbirenbe ber Buren, Louis Botha, war fo frei, gang ungenirt bon allen Geiten bas ichone Bloemfontein einschließen gu laffen, die barin Beilenden von jedem Berfehr abzuschneiden und ihnen auch den Bafferguffuß gu unterbinden. Bloemfontein ift jest thatjächlich von ben Buren belagert. Das ift jeboch noch nicht alles. Burentruppen unter bewährten Guhrern gieben burch das Land, um englische Commandos abzufaffen, die ausgeschidt waren, die Freiftaatler gur Baffenftredung ju bewegen. In ber Radit jum 31. Marg gelang es bem Buren - Oberften Conville, welcher jum Commando Dewets gehort, bei Brandfort gegen funfhundert Englander abzufangen und Mitte poriger Boche nahmen bie Buren bei Redbersburg fogar an 600 Englanber gefangen. Runmehr tommt die Melbung von einem britten großen Grfolge ber Buren feit Enbe Darg. General Dewet hat nach amtlichen Meldungen aus Bratoria, Die englische Blatter bestätigen muffen, wie Bolff's Depeiden-Bureau weiter verbreitet, bei De erfartfontein, nördlich von Bloemfontein, ein englisches Commando in einen Rampf permidelt ; ca. 600 Englander wurden getobtet ober bermundet und gegen 800 von den Buren gefangen genommen. Das ift wiederum ein Erfolg ber Buren, ber geeignet ift, ihren bereits wieder belebten Duth noch mehr zu heben.

Bo Roberts, Methuen und Gatacre, die befunnteften englischen Beerführer um Bloemfontein, augenblidlich fteden, ift unbefannt. Möglicherweise ift ber eine ober andere in Bloemfontein mit eingeschloffen. Die nachften Tage blirften

darüber Aufflarung geben.

In den letten Tagen wurde auch gefampft bei Mafefing, Bepener und Clandelaagte. Rach englijden Berichten follen die Buren bei Mafeting den diefes entjegen wollenden Plumer gurudgetrieben haben. "Reuter" weiß dagu noch gu melben, daß die Buren vorher bei einem Angriff auf die Stadt von ben Belagerten gurudgeworfen feien. Bei Bepener follen bie Buren eine Riederlage erlitten haben, boch heißt es in englischen Melbungen gleichzeitig, daß die Englander auch große Berlufte hatten. Ueber Die Rampfe bei Glandslaagte bejagt ein Telegramm eines Londoner Blattes bom geftrigen Dienftag, bag icon Montag eine heftige Ranonnade vernommen wurde, als die Buren den Berjuch machen wollten, General Buller von hespmafaer aus zu umgeben. Andererfeits melbet ber Londoner Correspondent bes "Bradforder Observator", General Buller beberriche einen ber Baffe über die Drafensberge und wurde bemnadift ben Buren in den Riiden fallen und fomit die gange Buren-Bofition bedrohen.

Bom Tage.

Raifer Bilbelm bat bem Oberbürgermeifter bon Berlin ben Besuch bes Kaifers Frang Jojef burch eine Depeiche angeffindigt, welche bie Bebeutung fennzeichnet, Die berfelbe dem Besuche beilegt. — Der "Rational-Beitung" ju-folge hat ber Unterftaatssefretar im Ministerium des Innern Braunbehrens um feine Entlaffung gebeten. - Der Brafibent bes Reichstages Graf Balleftrem, welcher fich auf ber Rudfehr aus Rom in Berlin aufhielt, ift bereits nach Schlefien weiter gereift. Wie Die "Germania" berichtet, war ber Graf einer ansbrudlichen Ginlabung bes Bapites nach Rom gefolgt. Der Bapit, welcher ben Grafen

Balleftrem feit vielen Jahren fennt, zeichnete biefen auch Diesmal burch einen fehr gnabigen Empfang ane, iprach aber wie die "Germania" befonders hervorhebt, fein Wert über die Alotten-Borlage.

Aus aller Welt.

. Gin friegegerichtliches Rachipiel fant ber Ungludsfall auf bem Schiefplat gu Plappeville bei Meg, bem, wie wir feiner Beit melbeten, gibei Menfchenleben gum Opfer fielen. Die 5. Estabron bes ichleswig bolfteinischen Dragonerregiments Rr. 13 bielt Mitte Februar bu. 36. unter Aufficht bes Leutmant Souer bort eine Schiegiebung ab, bei welcher ber Gefreite Grager aus hamburg und ber Dragoner Bud aus Altona jum Marfiren ber Schiffe commanbirt maren. Es wurde auf eine Entfernung von 200 Meter geichoffen. Durch einen ungliidilchen Schuft, ben als Erfter auf Befehl bes vorgenannten Leutnants ber Sergeant Schupp abgegeben hatte, wurden Groger und Bud, welche noch hinter ber Scheibe in ber Bertiefung ftauben, getobtet. Wogen biefes bedauerlichen Bortommniffes wurde men jest Leubmant Sauer, din noch junger Officier, bom Rriegogericht gu brei Monaten Feftungabaft berurtheilt. Es wird ihm gur Loft gelegt, bag er ben Befehl gum Schiefen gegeben bat, ohne fich borber babon übergeugt zu haben, ob bie Babn wirklich frei fei. Der Gergeant Schapp, welcher ben berbangniftvollen Schuf abgab, wurde von jeber Schuld freigesprochen. Bei bem Bebauernameriben follen fich feit jener Beit gutveilen Spuren bon Dieffinn zeigen.

\* Itm Gnabe für ihren Sohn fleben bie Gitern bes Mitentaters Sipibo. Gie haben an bie Ronigin Bittoria nach Dublin eine Bittidrift gerichtet folgenben Inhaits: Un Ihre Dajeftat Die Ronigin und Raiferin Biftoria! Ungfüdliche Eftern wenden fich an Sie, um Ihnen ihr Leib ju flagen und Ihr Mitleib angufieben. Gin Bater und eine Mutter bitten Gw. Mojeftat, ihrem unfeligen Cobne bas Attentat zu vergeihen, beffen er fich fculbig gemocht hat. Wir find arme, faft elenbe, ober chrbare Leute, und noch niemals hat Gins bon uns feine Pflicht berlett. Unfer Rinb, bas biefes fcredliche Berbrechen begangen bat, ift ein Unichulbiger, ber bagu getrieben toorben ift burch unfaubere Unreigungen, Die feine Unerfahrenbeit und feine Befühle migbrauchten. Best fieht er bie Schwere feiner That ein; er weint mit uns und bittet um Bergeihung! D Romigin, wir haben neun Rinber, alle noch ffein, und alle biese gepeinigten hergen mit allen ihren Thranen wenden fich an Gie mit bemfelben Anliegen, berfelben Bitte, benn nur bon Ihrer erhabenen Gute fonnen fie Eroft erwarten. Umfer Rimb figt im Befangnift! Diefer Gebante ift gu furchibar und wir fonnen ihn nicht ertragen. Saben Sie Miffeft mit und und mit ibm! Gein Berbrechen ift entfehlich; wir fogen und benten bies wie Alle. Alber es ift umfer Rind; wir wiffen, baß fein Berg gut ift und feine That verabscheut, und es fceint uns umnöglich, deß man ihn uns einemt und bag man ibn, ber fo fanft und gart ift, unter bie elenbeften Berbrecher wirft. Bu Ihren Fugen Bitten wir Gie, etwas für ihn gu thun. Er ift ja erft fünfgebn Jahre ait! Er bat und noch niemals verlaffen! Er war bas achtungsvollfte, unterwürftigfte, liebreichfte Rinb, ein Rinb, ein Rind, von bem wir die meifte Liebe, bas meifte Blid hatten! Sein goldenes Berg, bad von nichts Schlechtem weiß, ift getäuscht worben burch gehäffige Bugen gegen Ihren Goon, Ge. Ronigliche Sobeit ben Bringen von Bales. O große und eble Ronigin, werfen Gie gnabigft einen Blid bes Witleibs auf unfer Glend, auf unfer Unglud, und unfer ganges Leben wird mur noch ein Ausbrud bes Danfes und ber Hochachnung filr Thre erhabene und erbarmungereiche Majeftat fein! - Ein Bittichrift ahnflichen Inhalts ift auch an ben Pringen bon Bales nach Ropenhagen gogangen. — Es fei hierzu bemertt, bag noch Zeitungsmelbungen bie Gitern Sipidos febr achtenswerthe Mempnersleute finb.

\* Der Rinb ber Barmlojen vor bem Reichegericht. Der große Spielerprozeg, ber bom 2. bis 21. Oftober v. 3. bor der vierten Straffammer bes Landgerichts I. gu Berlin gegen bon Rabjer, Sans von Krocher und Baul Schachtmeber verhandelt wurde und mit ber Freisprechung der drei Angeflagten von der Beiduldigung des gewerbsmagigen Gludsfpiels enbete, gelangte am Dienftag bor bem Reichegericht in Leipzig ale Rebifioneinftang gur nochmaligen Berhandlung. Das Reichsgericht bob bas freifprechenbe Urtheil auf.

\* Bermifchte Nachrichten. Der Banfler Galy Rörblinger in Stuttgurt murbe vom Schmungenicht wogen Sattlichfeits. froedigenber, baff er balb entlaffen werden fann.

Berbrechens ju givei Jahren Buchthaus berurtheilt. Die Berhandfung bauerte pier Toge. Es maren 89 Jongen gelaben. Die angebotene Raution wunde abgelebnt umb ber Ungetlogte fofort in Saft genommen. - Mus Dresben mieb gemelbet: Das Sochwaffer wird gefahrbrobent; gabireiche Straffen find auf Rahnverticht angewiesen. Der Bafferstand ift 5.45 über Rull. Das Baffer fteigt noch fort. — Gine Melbung aus Brünn befagt: Die Umgebung ben Bunbenburg ift vollftanbig übenfchremmt. Girtige Saufer Lunbenburgs find gefahrbet. Bieber find feine Menfchemverlufte gu beflagen. -Der Cobn einer Dittive in Sombruch b. Dortmund banfirte biefer Dage mit einem Zeichin, welches er furg vorher gefieden hatte. Ploglich entlieb fich bie Woffe und bie Rugel brang einem 15 Jahre alten Rnaben ins Gebien. Der anme Junge war in wenigen Augenbliden eine Leiche. - In Wien fturgte fich bas breigefinfahrige Schulmabchen Wele Zahalfa aus Liebesgram (!!) vom britten Stockwert ihres Elternhouses und wurde, gwar bei vollem Bewußtfein, jeboch mit fdweren inneren Berletjungen in bas Rrantenbaus gebrucht.

#### Ans der Umgegend. Stadtverordueten Sigung in Biebrich. 5 Biebrich, 10, April.

Anmefenb find 22 Mitglieber, ber Magiftrat ift burch bie herren Bungermeifter Bogt und Bolff, fowie Beigeorbneten Schreiner bertroten. Den Borfit fuhrt ber ftelloertretenbe Borfieger herr Rommergienrath Dr. Ralle.

Bur Berathung fieben folgende Buntte: 1. Babl eines Urmenpftegers für ben 2. Bezirk 9. Omartier. Es wurde herr Lehrer Monerb gwoahlt. 2. Genehmigung bes Baugefuchs bes herrn Phillipp Ship betier betr. Die Errichtung eines Wohnhaufes auf feinem Grunbftud im Diftrift "Gansberg" gemäß § 2 bes Orisstatuts. — Das Gefuch wird nach bem Antrag des Magistrats und nachdem auch die Bautommiffion bem zugestimmt hat, unter bes Bebingung genehmigt, baß herr Spit bie gefammten Strafen- und Ranolbautoften ficher ftellt. — 3. Genehmigung bes Baugefuchs bes herrn Chr. Moeller, betr. bie Errichtung eines Gariner-Bounboufes auf feinem Grundftud im Diftrift "Milee" 2. Gewann auf Biderruf. Das Gefuch wird nach funger Debatte geneinnigt. - 4. Genehmigung bes Austaufchs von Wogeflächen mit herrn Stephan Mattar. Es betröfft bies ben Austaufch eines Weges weinseitig ber Rheingauftrage mit einem folden jenfeits berfeiben. Das Gefuch wird genehmigt. - 5. Genehmigung jum Bertouf bes Grundfriids Ede ber Garten- und Rafferstraße an herrn Friedrich Daufer babber, gum Breife von 3500 Mt. Dem Bertoufe wird mit ber Bedingung jugefrimmt, bag inneshalb ger Jahre mit bem Bau begonnen wirb. 6. Genehmigung bes Raufbertrages mit ber Wittwe bes Heinrich Bithelm Thingen, betr. bie Junnobilien berfelben in ber Glifabethenftrafje gum Preife bon 28 000 Dt. Gagen bie Bittwe Thingen war aus Anfaß bes Durchbruchs ber Rathhausstraße, in welch' lettere bas Grunbftud fallt, bas Enteignungsberfahren eingeleitet worben, ba fich eine Einigung nicht erziefen fieg. In bem am 28. Marg ju biefem Bebufe ftattgeftunbenen Termine wurde eine Ginigung babin ergielt, bag bie Withor ihre ursprüngliche Forberung bon 33 000 Mt. filr bas 5 Ar 43,5 Quabratmeter große Grundftud auf 28 000 Mt. ermäßigte. was Collegium erklärte fich mit bem fefigefetten Breife einverftanben. Das haus foll einstweilen bis jum Ausbau ber Strafe fteben bleiben und je nach Bedürfnig niebergelegt weeben. - 7 Juftimmung zu einer bon bem Begirtsausschuft bertangten Mönderung ber Berbrauchsfieuer-Ochnung. Die Mbanberung ift nur eine bebeutungelofe und mutbe ohne Beiteres genehmigt. - 8. Mittheifungen. Das Collegtum niemmt Renninif bon einem Schreiben ber Großbergoglichen Bertvaltung, in welchem biefelbe gegen bie beabfichtigte Berbreitenung ber Schlofftrage nach bom Schlofparte gur Bertvahnung einlegt.

g. Erbenbeim, 10. Mprif. In berfloffener Racht fratteten Diebe bem Laben bes Drogenhanblers Schilp einen Befuch ab. Die Beute ift jeboch nicht beforbers groß gewefen.

\* Maing, 10. April. 2m Fastnachtbienftag wurde bem Bionier UntenBach in einer Wirthichaft ber Löhrstraße bei einer Schlägeret bie Sienicale eingeschlagen, fo bag man ben Iob bes Colbaten erwartete, 3m Lagareth murbe bemfelben ein Theil ber Schabelbede entfernt und ber entfernte Theil burch eine filberne Platte enfeht. Der Buftanb bes Golbaten ift jest ein fo be-

fen, bag fie in und beutiche Rouleurftubenten in Wichs por fich hatten. Enblich bog ber Wagen in ben breiten hofraum bes Batis fans ein. Wit eigenthümlichen Gefühlen fliegen wir bie Stufen besfelben empor. Der Boften fasutierte und nief bie gefammte Bache unter Gewehr. 3m Borgimmer angelangt, burften wir nur wenige Monuten warten, als ber bienftihuende Rammerherr uns mittheilte, baß Ge. Beiligfeit uns envarte. Mis mir in bas. Polittigenrach bes beiligen Baters eintraten,

wintte er und fofort freundlich gu und forberte uns mit ben Borten: "Bemite, berfie!" auf, naber zu treien. Wie bas Zeremoniell es borfcreibt, frieien wir auf ber Stufe bes Ihronfeffels, auf ber ber Bapft, in bie meiße Coutane gebullt, fag, nieber. Rachbem er uns gefragt, in welcher Sprache wir fprechen wollten, und wir ihn gebeten, Die lateinische möhlen zu burfen, mar es mir gestattet, ibm bie tiefengebenen Gildwiniche bes Rartellverbundes auszusprechen. Aufmeetfam borte er meinen Borten gu, bantte in rubrenber Beife und fprach feine Freude über unfer Rommen aus: "Libentiffime, libenfiffime bos accipio! balbe, balbe gaubeo." Muf bas eingebenbste erfundigte er fich nach ber gangen Organifation bes Rariellverbanbes, feinen Bestrebungen und Einrichtungen, nach ber Bahl und bem Ort ber einzelnen Berbindungen. Beifällig außerte er fich, als ich ibm fagen burfte, bag biefelben es gur Bebingung ber Mitgliebichaft machen, die Bringipien ber Religion, Wiffenschaft und Freundschaft bis gum Tobe in Wort und That hochzuhalben und biefe mabrent ber Alleiversitätsgeit burch bas Tragen ber Panben jebermann gegenliber offen und frei gu befennen. Richt wie ein Souveran, nicht wie bas haupt von Millionen von tath. Chriften, fonbern wie ein theile nehmenber, gutiger Bater fprach Leo 13. ju uns beutichen Stubenten. Rie wied mir ber Unblid ber groifen Prieftergoftalt, nie ber Mugenbild aus bem Gebachinig entichwinden, mo er unfere Sanbe in ben feinen bielt, uns bie Wange ftreichelte und fich in liebevollfter Weife nach unferen perfonlichen Benhaltniffen erfundigte; wie fein Muge, in bem fein großer Beift fich wiberfpiegelt, leuchtete, als er uns bann mabnte, weiter treu ben fchoeren Rampf für Gott und unfern Glauben gu tampfen, alle unfere Rrafte ber Wiffenichaft gugutvenben, auf bag wir als Greife ber Jugend ein Borbild fein tonnten; wie er bann einem jeben von und feine hohepriefterliche Rechte auf bas haupt fogte und ben Gegen auf ben Rartellverband, auf und und unfere Ungehörige berauftebte. Eine volle halbe Stunde burfte ichon verfloffen fein, aber noch entfleg uns ber Beil. Bater nicht. Durch einen Rammerbiener fieß er brei funftvoll ausgeführte, fein Bilbnig tragenbe Debaillen beingen und brildte fie bann felbft einem feben bon und in die Sand. Die find mir Borie mehr aus bem hergen gefommen, als die, welche ich am Schluffe ber Audieng als Ausbrud umferes kiefften Dankes aussprechen tonnte, und als ich fagte, bak biefe Stunde unfer Leben lang uns unvergestich fein werbe. Wahrenb wir uns bann unter ben brei vorgefchriebenen Aniebnagungen nach ber Thur bin langfam entfernten, broitete er feine Arme nach uns aus und rief bewegt immer wieder: "Balete, balete!" Die bat ein Lebetoobl ergreifenberen Ginbrud auf mich gemacht, als biefer Abichieb bon Beo 13.

#### Sung und Wiffenfchaft.

#### Soch bie fünftlerifche Freiheit!

Eine Rachricht, Die nicht berbluffend, fonbern bie nur ein grelles Strefflicht wirft auf die troftlofen Musfichten, Die bem beutschen Bolte auf bem Gebiete ber bramatischen Runft beschisben find, trifft foeben aus nicht allgu weiter Ferne ein: aus Trier. Dort gaffirt gur Beit bas befannte Boine-Gufemble, eine Angahl gut ausgewählter Rrafte, Die fich lebiglich Die Aufführung Ibfenfcher Werfe gur Mitfigabe mucht. Batilrlich follten bie bieberen Trierer auch mit 36fen & flingfter Schöpfung, bem bichterifch iconen und gebantentiefen Drama "Wenn wir Tobten erwachen" befannt gemacht werben. Alles war vorbereitet und bie guten Trierer, bie an fo was nicht gewöhnt find, waren nicht wenig gespannt. Doch ba ploglich tommt eine polizeiliche Berfligung: "Die Aufführung bes Studes "Wenn wir Tobten envachen" bon henrit Ibfen wied

Bir haben ja noch nicht bie toftliche Ber Beinge, bie berartige

Berbote in Bufunft boch zu einem reinen Rinberfpiel und in allen Fällen auch gu "gesehlich gerechtfertigten" Erläffen mochen wirb. Warum abso mohl bie Auffühmung bes in sohlreichen beutschen Stabten bereits gegebenen Studes gerabe in Trier bom polizeifichen Standpuntt aus bebentlich ericbienen fein mag? - Gollte eima gar, ohne bag bie Underen es bisher bemertten, ber Inbolt geeignet fein, um - laut leg Beinge, - ohne bireft unglichtig gut fein, boch eitwa bas Schamgefühl gu berleben? Collte es ber Trierer Boligei gelungen fein, felbit bie bon ben geiftreichften Mannern fo beftig umftrettenen, bunten und mpftifchen Tenbengen bes norbifden Deifters im Dienstwege ermittelt und als gefährlich und aufreigend erfonnt ju haben? Lage in foldem Falle aber nicht wieber eine fonberbare Radficht, ja fogar Laichtfertigfeit gabireicher anderer Poligeibehörden bor, die boch die Aufführung befonntlich anftanblos genehmigten? Run, hoffentlich wird die vorläufig nur in tunger Form porlliegende Radpricht recht balb nach biefer Sinficht ergungt.

Wie gesagt, es ift noch volltommen untlar, was ben betreffenben herrn Commiffarius gu feinem Berbote beranlagte. Ober follte ber gewiffenhafte Beamte fich einfach bie gam logische Frage borgelegt baben: Ronnen benn Tobte inberhaupt ermachen? Es mare ja Bahnfinn, bies annehmen gu wollen und anbererfoits gumindeft grober Unfug", eine berartige Amabme im Bublitum bemorruffen zu wollen. Es ift in ber That bas Bebenfen nicht von ber Sand gu meifen, bag Ibfen burch biefen gang ungeborigen Titel unter Umfländen die "öffentliche Rube gefahrben" fann, jumal in Trier ......

Din Begbot biefer Mufführung tann fomit, bei naberer Ermagung, nur ale eine gang logische Berfügung betrachtet werben. Ob gegen jenen gewiffen hentit 36fen, in Erler "polizeilich nicht gemelbet", und baber auch unbefannt - als Beranlaffer ber ungehörigen Beunruhigung, - bielleicht auch noch eine weitere Straf-Umts-handlung wegen berfuchten groben Unfugs eingeleitet mirb, ift leiber noch nicht gemelbet, würde aber fcifteblich, in Unbetracht ber Berhältniffe, nicht fonberlich überrafchen tonnen . . . .

tb

en.

st.

ett#

gê.

140

ten.

fen

uf.

ert

οф

bie

ner

err

en-

rer

TEN

auf

tä-

unb

amb

bell

(fed

out.

(B)

au.

Ede

der,

umg

rich

en-

·Id)

itet

28,

tig.

büd

benn

bis

bet-

bug

ers.

ges

miß

hem

raci

eten

iner

ben

eine

Hen

irb.

then

djest

ein,

itpa

gr.

um-

bers

ere

bets

igei=

ges

uben

elegt

west

DOT:

ber

l in

(Etu

ben.

φt

11111

paf.

sitb,

ber

\* Johannieberg, 9. Mpril. Bor einigen Togen find bier Gubafritaner eingetroffen. Die Tochter eines biofigen Burgers, bie mit ihrem Manne bor einigen Johren nach Transvaal austvanderte, ift mit ihnen Rinbern in bie Beimath gurudgetehrt, mabrend ber Monn - ein Schreiner - mit Berftellung von Umbufangmagen beschäftigt, vorläufig noch bort gurudgeblieben ift. Das altefte Rind, ein gewedter Anabe von ungefähr 10 Jahren, ben Jung Deutschland" bier in belle.: haufen umringt und ben es fchlagfertig "ber Bur" gefouft bat, icheint etwas bom Belbengeift bes tapferen Boltdens milgebracht ju haben, ben Fauftlampfen nach ju fchiliegen, bie er auf offener Strafe gegen breifuche Uebennacht ausfight.

3. Wider, 10. Mpoil. Bu bem om 1. Juli projettirten 25fabrigen Tabnenjubilaum afefte bes Mannergefangverein "harmonie" bier bat ber Festausschuß feine Bonarbeiten beenbet und venfpricht bas Geft, gunftiges Weiter vorausgefeht, ein berrliches ju werben. Bon ben ichon im Dezember vorigen 3obres geliabenen andmartigen Befangbereinen boben bis heute 30 ibre Theilnahme an biefem Jefte befinibit gugefagt und immer noch treffen weitere Bufagen ein. Der nielen Geftlichteiten wegen, bie in biefam Johre in unferer Umgegend ftatifinden, batte ber Dannengefangverein "barmonie" auf eine fo große Angabt bon Bufagen nicht gerechnet und erfennt man bieraus, bag man allenthalben für Wider eine große

r. Satterebeim, 10. April. Der Welandeanfaut gur Erweiterung des Bahnhofbaues hat gestern ftattgefunden und wurden das dazu benothigte Aderland und Baumftude pro Ruthe mit 87 Mart bezahlt. Die Landwirthe beharrten hartnädig bei ihren hoben Forderungen. Die bereits vergebenen Banarbeiten follen balbmöglichft in Angriff genommen werden. Bei ben boben Grundftiidepreifen dürfte die borgefebene Gumme von 12,500 Mart jur Erweiterung der Bahnhofsanlage wohl taum ausreichen.

. Eltville, 10. April. Der feit dem 1. Rovember 1899 gu feiner Ausbildung auf dem hiefigen Burgermeifter-Mmte thatige Dber-Leutnant Roetichau wurde gum Polizeitommiffar der Stadt &lensburg ernannt.

. 3bitein, 11. April. Sier ftarb biefer Tage ber 92jahrige Schuhmachermeifter Carl Schity. Derfelbe feierte erft por Rurgem bas feltene Beft der eifernen Sochzeit.

i Branbach, 11. April. Die Ländereien nabe ber Stadt werden in lehter Beit gegen früher bedeutend beffer bewerthet. Bor wenigen Jahren wurden pro Rute 50 M. burchichnittlich gezahlt. Der Gifenbahnfistus gablte fpater bei Erwerb des Landes jur Bergrößerung des Bahnhofes 100 M. pro Rute und jest bewegt fich ber Breis durch idmittlich zwischen 150-200 M. Ein Bauplat von zwölf Ruten wurde biefer Tage fogar mit 300 M. pro Mute

\* Somburg, 11. April. Die Somburg . Rirborfer Eingemeindung angelegen heit wird heute Bormittage in ber öffentlichen Gigung bes Aveistages berhandelt merben.

\* Frankfurt a. M., 11. April. Am 1. April 1900 betrug Die Finwohnersobt von Frantfurt-Bodenheim rund 258 800.

st. Franffurt, 8. April. Ludwig Fulda's "Schlaraffen land", geftern erftmals bei une gegeben, vermochte ce nicht über einen Achtungeerfolg zu bringen. - Der Cacilienverein bringt am 13. bs. (Charfreitag) "Ein deutsches Requiem" von Joh. Brahme und "Magnificat" von Joh. Geb. Bach unter Leitung des herrn Brof. Mug. Grutere jur Aufführung.

#### Lofales.

Wiesbaben, 11. April.

g Det Ronig bon Belgien wird am Donnerftag Bormittag wieder bier eintreffen. Er fommt über Det, wo er fich mit feinem Rammerheren einige Stunden unbefannt aufhalt. - Mitte Dai wird auch ber Ronig von Danemart bier erwartet.

\* Geichäftewelt. Beute ift in bas biefige Sanbelsregifter A unter Ro. 34 das gu Erbenheim unter der Firma "August Merten, Biegelei Erbenheim" errichtete Sanbelsgeschäft und als beren Inhaber ber Biegeleibesither August Merten zu Erbenheim eingetragen worden. - In das handelbregifter Abtheilung A wurde beute unter Ro. 36 die Firma Friedrich Rudert zu Wiesbaden und als beren Inhaber ber Biegeleibefiger Friedrich Rudert bier eingetragen. - Bei Do. 1199, betreffend bie Bweignieberlaffung der Firma "A. Friedrich" bier mit bem Gige in Manngeim, wurde eingetragen, daß die Firma erlofden ift. - Unter Ro. 33 wurde die Firma "Botel-Restaurant Dahlheim, Beinhandlung Inhaber Philipp Renter Biesbaden" einge tragen. - Ferner wurde beute vermerft, daß die unter Ro. 325 eingetragene Firma "A. Martgraf" bier erlofden ift. - In das Sandelsregifter A unter Ro. 35 murbe bie Firma "Frit Buder, Biegelei in Bierftabt" und als beren Inhaber ber Biegeleibefiger Frit Bilder bafelbft eingetragen.

\* Refibengtheater. Muf bie beiben intereffanten Borftellungen "Gefaufte Liebe" am Donnerftag und "Die Danifdeffe", welch letteres am Camftag gum erften Dal gegeben wird, fei nochmals hingewiesen. Billets zu Camftag find ichon bon jest ab, ba des Charfreitage halber die

Theaterfaffe geichloffen ift, ju erhalten. s Lotteriegewinn. Die Lotterie-Rollefte J. Staffen, Rindgaffe 60, fiber beren Gludefalle wir in letter Beit ichon öfters berichtet haben, hat wieder einen Treffer von taufend Mark zu berzeichnen und zwar auf Ro. 3450 in ber Marienburger Geldlotterie.

. Eurhaus. Die alljährlich, fallen am Char. freitag die beiben Abonnemente Concerte im Gurhaufe aus.

z. Bahnarbeiter. Streif? Unter ben Stations. und Streden. arbeitern auf ber Taumusbahn macht fich infolge Lohnbifferengen eine Ungufriedenheit bemertbar, welche febr leicht gu einem Streif Beranloffung geben tonnte. Dit ben jest beftebenben Togelobn-Berbaltwiffen find ble Bebienfteten nicht mehr einberftanben. Berichiebene baben ihre Runbigungen bereits eingereicht, in manden Fallen ift fogar bie Arbeit icon niebergelegt und es mangelt allenthalben an Arbeits-

Standpuntt, daß auch anderwarts, in Fabriten, Baugefchäften etc. bobere Bohne ausgegablt werben find ihnen bort im Rothfall gut jeber Balt ber Gintritt offen ftebt.

\* Berfammlung und Abichiedofeier bes Mrchiteftenund Ingenteur . Berein &. Die 6. orbenifiche Berfammlung fand geftern Abend im Bereinslofal "Tivoli" unter Borfit bes herrn Stadtbaumeifter Gongmer ftatt. Deufelbe erflattete auch ben Jahresbericht, worauf herr Ingenieur Weiler in feiner Gigenfchaft als Caffenfiftrer ben Raffenbericht lieferte und ben Boranfchlag für bas Rechnungsfahr 1900 gur Borlage brachte. Die nunmehr vorgenommenen Re u wo a hil ein ergaben folgendes Refulbat: Borfigenber herr Bourath Binter, Booftambumitglieber bie herren Stabtbaumeifter Bengmer, Jugenicut Beiler, Baumm Angel. roth, Architett Euler und Architett Lang. Gammtliche herren find wie bergewählt. - 3m Unichluß an ben rein geschäftlichen Theil ber Bufammentunft verfammelte fich nun eine befonbers große Angahl von herren im Gartenfaat besfelben Lotales gur Theilnahme an einem Gefteffen aus Anlag bes, aus feinem Umte fcheibenben, langjabrigen Boofigenben, bes heren Stabtbaurath Binter. herr Bannath Angelroth feierte ben Jubilar, gebachte in banfbarer Anertennung feiner großen Berbienfte, bie er in faft 40jabriger Birtfamfeit fich erworben habe, insbefonbers im Dienfte ber Ctabt Wiedbaben, in bem er nun fcon feit 32 Jahren frand, und übergab fcblieglich bem Jubifar eine ihm vom Berein als Ehrengoschent gewidmete Broncefigur, ben Lorengo bi Mebici barfiellend, eine fleine Rachbilbung ber von Michel Ungelo gefchaffenen und in ber "Cacriftia nuova" gu Floreng ftebenben Statue. - Rach einem berglichen Danfe bes Sefeierten folgte noch munder andere Trintspruch und in animirter Stinnnung blieben bie Festgufte noch recht lange froblich pereinigt

. Alle Metallarbeiter innerholb bes Stabibegirts Biesbaben feien nochmals barauf aufmertfam gemacht, bag bie Allgemeine Rranfen. und Sterbetaffe ber Metallarbeiter (G. S. 29 Samburg) in Wienbaben eine Bermalnungsfielle (Filiale) errichtet bat. Da nun die Zwangeltrankentaffen noch nicht berart ausgebaut find, um bem Anbeiter in feinen tranten Tagen fo viel an Gelbunterftutung ju geben, um ihn und feine Familie bor fcweren Schidfalbichlagen gu ichugen, fo fet nochmals empfohlen, ber Mugemeinen Rrantens und Sterbefaffe ber Metallarbeiter beigntreten. Diefe Raffe ift eine Sillfetaffe und bezohlt nur Unterftugung an Belb und gwar je nach ber Rlaffe von 5,70-13,80 pro Bodie, fotole ein Sterbegelb von 55-120 Mart bei einem wöchentlichen Beitrag von 20-50 Big. Der Bermögensbeftand ber Raffe ift 1,100,000 Mt., Die Mitgliebergabl 71,000. Ummelbungen wimmt enigegen ber Bevollmachtigte Georg Du g a u er, Badymagerftrage 4, ber Raffirer R. Sanbidub, helenenftrage 3, außerbem jeben Gamftag von 8-10 Uhr im Raffenlotal jum Bater Rhein, Bleichftrafe. Das Rranfengelb wird ein volles Jahrbegahlt. Die Aufnahme betrogt 1 Mt.

ö. Much ein "Zport". In ber Quifeuftrage nahmen geftern Ruchmittag junge Burichen Pflafterfteine an ber Wafferrinne beraus und warfen fie auf bie Strafe. Jebenfalls wollten fie gern feben, wenn baruber jemanb falle. Es mare übrigens an ber Beit, bag eine Reupflofterung ber betreffenben Strafe erfolgte, benn bas Bffafter ift fo loder, bag es feine besonbere Mithe macht, bie Steine

\* Gin anfregenber Borfall fpielte fich heute Bormittag in ber elften Stunde bei ben Colonnaben ab. Bon ber Parfftrage berab tam in geftredter Carriere ein Artillerieunteroffigier berangefprengt, beffen Pferb ichen geworben war, und burchging, ohne baß ber Raiter bie Gewalt über bas Thier behalben tonnte, Drofchtenfunicher sprangen bem Ibiere muthig in bie Bligel und bielten es auf, eine Thatfache, ber es vielleicht einzig und allein gu banten ift, bag nicht fcon im nachsten Augenblid ein bebauerlicher Unfall fich ereignete.

r. In Jagertreifen wurde um bie jehige Beit beim Baffiren ber Jagoreviere icon wieberholt bie Wahrnohmung gemacht, bag viele Safinon eingegangen find. Es foll biefe Thatfache jumeift burauf junidguführen fein, bag feitens ber mit Recht berüchtigten Conntagsjäger alles, mas por bie Flinte fommt, niebergeicoffen wird, und biefes find bor Allem bie rubenben Safinnen in ben Burthen. Durch biefe Bernichtung wird bie Entwidelung geringer und ber Bestand zeigt bei ben abgebaltenen Jagben bereits jest gang beutlich ben Bilb-Rudgang. Bu Beiten, ale bie Jagben noch bem Beugoglichen Befitthum angehörten, wurden im Friftjahr nur fpeziell hafen (Männchen) abgeschoffen, um ben Saffunen eine Schomung ju gewähren; Die Beruichtung war infion eine beffere, wie jeft,

\* Mingbilbung. Mus Daing wird uns gefdrieben: Rach bem Beifpiele auswärtiger Firmen ber Branche bat fich bier unter ben Badfteinfabritanten ein Ring gebilbet, in welchem man unter Festfetjung einer Konbentiowalftrafe fich gogenfeitig berpflichtet bat, an einem einheltlichen Breis filr bie Badfteine feftguhalten. Der Ring fest gunachft ben Breis fur 1000 Badfteine franco Bauftelle

\* Größere Bertretung ber evangelifchen Gejammt Rirchen Gemeinde. Geftern Rachmittag tagte die Bertretung unter bem Borfipe des herrn Detans Bidel, in Unwesenheit bon etma 90 Mitgliedern (27 waren entichulbigt) gur Etateberathung. Der Gtat lag gebrudt por. Die ju Diefem Behufe eingefeste Rommiffion, in beren Ramen herr Beinhandler Gobel berichtete, hat denfelben gepruft und einige Unregungen gut fpateren Abanderungen gegeben. 3m Hebrigen empfiehlt fie die Gutheißung, fowie die Erhebung eines Buichlages von 16 par. (im Borjahre 162/3 plet. gu ber fraatlidjen Ginfommenfteuer ale Rirchenfteuer.) - Mus bem Gtat feien, die folgenben Bahlen wiedergegeben : Gefammtftaatoftener der Rirchenglieder M. 1587306 pro 1899/1900 gegen M. 1492764 pro 1898/1899. Mehr-Einnahmen der borjährigen Rechnung DR. 5989, Ertrag von Gebauben DR. 7331, Binfen von Aftien Rapitalien DR. 10947, Rolleften aus freiwilligen Gaben M. 217, Rirchenfteuer M. 195518, M. 11805 mehr als im Borjahre ; Erlos von Grundftilden M. 28298, Gefammt-Einnahmte M. 253655, b. i. M. 16924 weniger ale im Borjahre. - Berwaltunge-Ausgaben DR. 7961; Befoldungen DR. 51532, Binfen von Baffin-Rapitalien DR. 29179, Unbeibringliche Boften und Erlaffe M. 8219; Abgetragene Baffiv-Rapitalien DR. 18462, Erwerbung von Grundftuden M. 27744, zu beionderen Bweden M. 87579, Gefammt-Ausgaben M. 253655, M. 16924 weniger als im Borjahre. Der Rapitalfrod belief fich Enbe Marg b. 3. auf DR. 286669 tröften. Die Bahnarbeiter fiellen fich auf ben allerdings febr richtigen I oder einschließlich dreier zu Spezial-Zweifen angelegten Rapi-

talien auf DR. 294101. - Die Rirchensteuer gelangt in zwei Raten, je gur Balfte im Juni und bom 2. Oftober 1900 an mit 14tagiger Frift gur Erhebung. - Der Etat wurde nach den Antragen der Kommiffion gebilligt, ebenfo bie Erhebung von 16 pCt. Rirchenfteuer. In der Spezial-Berathung ber einzelnen Titel ftellte Berr Gottwalb ben Antrag, die Gebuhr für bas Trauergelaute einheitlich auf DR. 100 (ftatt DR. 150) festgufeten, jog benfelben jeboch auf den lebhaften Biderfpruch, u. 21. des Borfigenden, wieder gurild. - Berr Oberfehrer Geneiber nahm aus einem Spezialfalle Unlag, die Bwangs-Beitreibung ber Rirchen ftener überhaupt gu berdammen, Die Erhebung berfelben vielmehr nur von benen in Unrege gu bringen, welche fich freiwillig ber Abgaben unterzögen und ebentuell gunachft mit firchlichen Strafen borgugeben. herr Defan Bidel: bas fei gwar der ibeal-driftliche Standpunft, in ber Bragis aber laffe fich berfelbe nicht in Unwendung bringen. - herr Bfarrer Biemendorf: der Form nach moge man die Rahlungs-Aufforderung etwas milder geftalten. - herr Landrichter @ dilieben beantragt, in Bufunft neben dem Gtat auch den Rom miffions bericht druden und ben einzelnen Mitgliedern ber Bertretung bor ber Berathung guftellen gu laffen. Der Untrag gelangt widerfprucholos gur Unnahme.

Balmengarten in Frankfurt. Bo die Ratuin reicher Fulle bietet, mas anderwarts nur mit Dube erreicht werden tann, wo ein ewiger Grühling die Blumen bes freien Landes in einer Beit gur Entfaltung bringt, in ber wir fie nicht befiben, bon diefen Orten bort man begeifterte Schilderungen der Bracht, die den umgibt, welcher bort weilen tann. Daber ift ber Gartner bestrebt, bas, mas er im Freien nicht zu erzielen vermag, burch emfige Thatigfeit in ben ichunenden Glashaufern ju erfeten, und jest feben. wir die ichonften Erfolge diefes Strebens in der Bluthengalerie des Balmengartens, wo ein großartiger Rofenflor die Augenweibe aller Derjenigen bilbet, welche ben Garten befuchen. Beinliche Gorgfalt und aufmertfame Behandlung nicht nur wahrend der Ereibperiode muffen bier Blat greifen, nein, icon borher gilt es die Pflanzen gefdidt auf biefes Berfahren vorzubereiten, fie ju fraftiger Entwidelung gu bringen und Diefer im richtigen Mugenblid halt gu gebieten, um die nothwendige Reife bes Solges gu ergielen. Taujende von Rojen in etwa 450 Gorten gieren jest die Blithengallerie und wohl niemand wird fich dem eigenartigen Reig der Rofe, die trop gefährlicher Konfurreng immer die Lieblinge blume ift und gablreiche Berehrerinnen und Berehrer bat entziehen. Die Daffe ber Blumen, die jest gu ichauen find ift fo außerordentlich groß, daß fie beinahe fur ben gut Berfügung ftehenden Raum zu viel wird, und mit Bergnugen ruft bas Auge aus auf dem lichten Grun ber jungen Bebel ber ausstralischen Baumfarne, die fich jest entfaltet haben. Gerade in diefem Griffjahr, wo die Ratur fo febr gogert, ihre Reize gu entfalten, berührt dieje Bluthenpracht boppel: angenehm und mit Intereffe wird jeder Blumenfreund Die Darbietungen gartnerifder Runft im Balmengarten betrachten die dem Leiter Diejes Theiles, herrn Gartendireftor Siebert bem gu Ehren eine werthvolle Rofe beuticher Buditung, D fich gur Beit ebenfalls in Blitthe befindet, benannt murd alle Ehre macht.

\* Biesbabener Rhein. und Taunustlub Rüchsten Donnerstag, ben 12. er. Abende 9 Uhr wird be-Borfigende des Clubs, herr Ludwig Schwend, im Club lofal "jum Gambrinus" einen Bortrag halten über eine fleine Reife, die berfelbe im bergangenen Commer "burd Belgien nach London" ausgeführt hat. Auch foll an diefem Abend eine Besprechung ftattfinden über einen Familien Spagiergang am Charfreitag Nachmittag nach bem Benia berg. Die Abfahrt erfolgt um 2 Uhr 36 Min. (nich Conntagebillet) nach Diederwalluf von da werden die Theil nehmer mit Rachen bis Budenheim übergefest, wo man nach ca. 3/4ftfindigem Maride ben Leniaberg erreicht. Die fleine Tour ift ale Frühjahrstour fehr zu em fehlen und werden fich, glinftiges Wetter vorausgefest, auch Biele baran betheiligen. Gafte find willtommen.

Der Areieberein vom "Rothen Rreng" für ben Lanbfreis Wiesbaben bielt am legten Samftag in Biebrich eine Generasberfammlung ab. Dach bem Bermaltungsbericht betrug bie Mitgliebergabl am Enbe bes Berichtfabres 309. Un beburftige Rriegatheilnohmer refp. beren Angehörigen (guf. 23 Perfonen) wurden Mt. 292 gezuhft. In Biebrich find Mt. 140 für bie Ueberfcnoammien in Bagern gefammelt worben. Weiter ift gu erwähnen, baft bie Doder'iche Barade bei bem Rrantenhause bes Bereins in Biobrich wieber aufgestellt worden ift und fich bei ber Prufung als gebrauchofdlig erwiefen bat. Die internen Bereinsangelegenbeiten murben rafch eriebigt. Der Generalberfammlung ging eine Borftanbofibung vorauf, in ber bojdfloffen wurde, bem Deutschen Berein für Sanitatsbunde in Lechenich bei Roln mit einem jabrlichen Beitrage von 6 Det. als Mitglied beigutreten.

\* Verfehrezählung. Bom 1. April 1900 bis dahin 1901 follen alle fich auf ben Begirfsftragen bewegenben Aufrwerke Rade und Motorfahrer mit Ausnahme ber Sundefuhrwerte, gegablt werden, wogu allmonatlich eine Bablwoche bestimmt ift. Die Bablung wird bon ben auf ben Begirtoftragen beichaftigten Wegewartern ober Bulfearbeitern ausgeführt. Gin Buidlag für Rachtverfehr erfolgt burch die herren Wegemeifter bezw. die herren Landes-Bauinfpeftoren.

r Urlaube-Routrolle. Dit bem heutigen Tage werben auf ben größeren Stationen berftarfte Militarpatrouillen poftirt und jeber ber Beurlaubten, einerlei bon welcher Baffengattung, muß auf Berlangen feinen Urlaubepay vorzeigen.

\* Das zweite Brufungs. Concert (Bortragefindet am Sonntag, den 29. April, Radmittage 51/2 Uhr im Caale Des Ronfervatoriums, Moripftrage 28 ftatt, worauf wir jest ichon aufmertiam machen. Auf bas ge-wählte Brogramm tommen wir noch naber gurud.

\* Mutomobil-Mahrten. Der im bergangenen Jahre gegrundete Rheinische Automobil-Club (Gip Mannheim),

veranftaltet am Conntag, ben 13. Dai eine Automobil-Bernfahrt Mannheim-Bforgheim-Mannheim (ca. 165 Rilometer). Die Fernfahrt ift offen filr Bagen aller Shiteme, fowohl fir Renn- und Tourenwagen, Boiturettes und Der Berauftaltung wird bon affen Dreirader. Seiten bas größte Intereffe entgegengebracht und hat u. A. auch bie Stadt Mannheim einen prachtigen Chrenpreis gu ber Fernfahrt geftiftet, ber beste Beweis fur Die Gumpathien, die dem Unternehmen allenthalben entgegengebracht merben.

"Tagestalenber für Donnerftag. Ronigl. Schaufpiele: Gefchieffen. - Refibeng. Theater: Abende 7 Uhr: "Gefaufte Biebe". - Rurbans: Rachm. 4 Uhr u, Abende 8 Uhr: Abennements. Conent. - Balballa. Theater: Barftellung. - Reichs. ballen: Spezialitäten-Borftellung.

#### Celegramme und lette Madrichten

Der Arieg.

\* London, 11. Upril. (Fortfegung ber Melbung bon bem Rampf bei Mafeling auf ber zweiten Geite.) Der Rampf bouerte auf bem gangen Rudguge Phomers nach Gamathlababa Rach hartem Gefecht erreichte Geneval Plumer feine Operations-Bafit. Der Berluft auf englischer Geite wird auf 3 Offigiere, 7 Mann tobt, 3 Offigiere 25 Mann vermunbet, 11 Mann vermift angegeben. Der Berinft ber Buren foll febr fcbwer (?) gewefen febr.

\* Bario, 11. April. Rach hiefigen offigiofen Quellen ift eine Beibat-Melbung eingetroffen, nach welcher Die Buren Mafefing genommen hatten. (?)

- London, 11. April. Die "Times" melbet aus Ladpfmith bom 9. April: Eingeborene berichten, bag eine große Mmabl Buren, die fich auf Urlaub befanden, nun zu Ehren Conemandos auf ben Biggarebergen gunudgefehrt finb. Unfere Borpoften medfeln Schuffe mit bem Foinde jenfeits Gandslaagte, Weiter wird aus Labufmith vom 10. April, 9 Uhr Bormittags gemelbet: Gin heftiges Beschützseuer wird feit 7 Uhr Morgens in ber Nichting von Gundahriber bernommen. Bir nehmen an, bag bie Buren begonnen haben, unfere Borpoften angugriffen.

\* London, 11. April. Mus Zwarttopje-Fontein wird berichtet: Die Rolonne "es Generals Meffmen ift bier eingetroffen und hat ihr Lager aufgoschlagen. Die Stadt befindet fich nordwestlich von Bloemfontein bei Bobhof. Seute unternuhm Lord Cheiba einen Recognoscinunguritt in norblicher und öftlicher Richtung. Er frieg mit seinen Truppen nur auf fleine Buren-Kommandos, welche fich beim Raben ber Englander fofort jurudgogen. Die Bferbe und bas librige Bieb haben gute Welbeplage gefunden. Die Emppen befinden fich in befter Berfaffung.

\* London, 11. April. Mus Moemfontein wird von gestern gemelbet: Gine bebeutenbe feinbilde Rolonne mit Gefchilgen bringt fublich vor. Wir gatten bisher noch tein Gefecht mit bem Feinde, aber es ift far, bag berfelbe ben Berfuch macht, eine wichtige ftrategifche Stellung ju erhalten, welche ibm ben Beginn ber Feinbfeligteiten erleichtert.

Berantwortliche Rebafteure : Für Bolitit und ben allgemeinen Theil: Frang Bomberg; für Feuilleton, Kunft und Lotales : Konrab von Reffgern, für Inferate und Betlamentheil: Wilhelm Sere, fammtlich in Birsbaben.

#### Wiesbadener Teffpiele

Monigliche Schaufpiele. Auf Allerhöchften Befehl Gr. Dajeftat des Raifers

Gröffnunge Borftellung Mittwoch, den 16. Mai. Bum erften Male:

Eroge romantische Feen Oper in Sutien nach Bielaub's gleichnamiger Dichtung von Carl Maria v. Weber. (Wiesbadener Bearbeitung.)

Welobramifde Ergangung: Joief Schlar. Poefie: Joief Lauff. Um Mittwoch, ben 16., Countag, ben 20., Dienstag, ben 22. und Mittwody, ben 23. Mai.

Bum erften Dale : "Demetrine". Trauerfpiel in 5 Miten (Birdbabener Bearbeitung Mm Donnerftag, ben 17. Mai.

"Bar und Bimmermann . Romifche Oper in 3 Mufgügen von M. Lording. (Wiesbabener Reneinrichtung.)

Mm Freitag, ben 18. Mai.

Romifde Oper in 3 Aufgügen von D. R. E. Ander. Dichtung von E. Scribe, (Biedbadener Rentinrichtung.) Mm Connabend, ben 19. und Montag, ben 21. Mai.

Die Preise der Blübe incl. 50 Bfg. Bormerfgebühr pro Billet betragen: Mittelloge 20.50 Mt. — Seitenlogen, I. Ranggallerie. Ordestrefesse 15.50 M. — Barquet 12.50 M. — L. Ranggallerie 7.50 Mt. — Barterre 6.50 Mt. — 3. Ranggallerie 4.50 Mt. — Amphitheater 3.50 Mt. (Geldsendungen per Voll-Amweisung find 5 Bfg. Beftellgeld gugusigen.) Alle Billetbestellungen find an 3. Chottenfele & Co. in Wirebaben ju richten. Bei Bestellungen von außerhalb ift mit benjelben ber betr. Betrag im Boraus einzusenben.

Epangelifd . Lutherifder Gottebleuft.

Abeiheibstraße 23. Freitag, ben 13. April (Charfreitag). Bermittags 9.30 Uhr; Lefegottesbienft, Baffiansgefchichte. Radmittags 8 Ubr: Brebigtgottesbienft.

Changel. Entherifder Gottesbienft. Rirchfaal: Oberreaticule 2. Stod, Oranienitrage 7. Charfreitag.

Bormittage 9.80 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Sauptgottesbienft. Rachmittags 3 Uhr: Brebigt.

Un ben beiben Offertagen finbet Morgens 10 Ubr: Befegottesbienft ftatt. herr Bfr. Bempfing.

#### Jgstadt.

Am Offermontag balt ber biefige Enruberein einen Ball ab im Saale jum Raffauer bof, mogn freundlichft eintabet Der Borftanb.

Anfang 3 Uhr Radmittags,



Charfreitag, am 13. April a. c.: Turnfahrt nach Toffein. Tu

Gemeinfamer Abmarich : Rachmittage pragie 2 Uhr Ede ber Tonnus- und Geisbergftrafe. Lieberbucher mitbringen. Gane find mit Tonnus- und Geisbergftrafe. Lieberbucher mitbringen. Gane find mit

# **Jalmengarten**

Frantfurt a. Di.

## Große Frühjahrs-Blumenausftellung.

Gine Bajchfran fofort Rirdinaffe 38, 2

Tüchtiger Sausburiche für bauernd gefucht. 4669 Bieidiftraße 19. Jarger Kanaricu-Dabnen u. Picibchen, weg. Anig., bill. 3. vert. Abolfs-Allre 15. 4566

Durchaus zuverläffiges gutempfohlenes

Alleinmädchen

per 1. Mai gejudit. 4663 Hocks, Bertramftr. 17, I. Acusserst preiswerth meine ekannten, mit allen bewihrten Neuse-ngen ausgestatt. Famos-Fahrräder Zubehürtheile billiget. - Winder verkäufer gesucht

2989

Realog gratie u franko H. Scheffer, Einbeck Fahrrad-Engree-Versauthaux.

Tahnschmerz beseltigt sofort Orthoform - Zahnwatte.

Gesetal. gesch. (en. 50%, oform outh). Biechdese Orthoform enth.). Blechdese 50 Pfg Nur in Apotheken. In Wiesbaden: Tanus-Apo. theke. C. Bred. 2796

#### Kein Staub mehr!!

Dinr reine gefunde Buft!! Das beite Impragnirungemittel für Guftboben aller Brt ft bab Bugboben-Orl genannt ,Staubfolnd Sternolit'.

schützt Dielen und Parquetfussböden vor dem Zusammentrocknen und Reissen,

vernichtet den Staub, ersetzt den Schruber. erhält Waaren und Gesundheit.

sam erspart Zeit und Geld!!

Brobeffaichen gum Breife von Dt. 2.50 (incl. Rorbffaiche, iche gurudgenommen wirb) bom Unterzeichneten erhaltlich. Musführliche Profpecte gratis u. frauco. Miederlage: Christ. Hebinger, Wicsbaden. 9 Zeerobenftrafte 9.

Man verlange

#### Scherer's

# Cognac

#### Arztich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiketten

Flasche Mk. I.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk.3.

Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich Cognac Scherer's

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden.

Goorg Scherer & Co., Cognachrennerel. Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

ldhäusmen.

20 Minuten von ber Enbftation ber eleftrifden Balin. Schonftes Bald-Reftanrant Picebabene.

für Charfreitag!

Fischconsum

W.Frickel.

empfehle :

Große Schellfische, 4-8 Bib. ichwer, per Bib. 30 Bi. Rleine Schellfische per Bib. 25 Big.

Wierlans Te per Bid. 30 Big.

Extrafeine Angel-Schellfische per Bfund 50 Bf.

Teinsten fetten Cabliau, im gangen Gifch 30, im Unsichnitt 45 Bf.

Feinsten Seelachs,

umm im gangen Gifd 25, im Ausschnitt 40 Bf. Feinsten Jander

per Bib. 60 Bf. Rothzungen (Limondes, Salbfoles) 50 Bf. Deilbutt im Ansichnitt Mt. 1.20.

Feinsten rothfl. Salm,

im ganzen Fisch so Pf., im ganzen Fisch Mt. 1.—. Ladjsforellen

per Bib. Dit. 1.20. Lebenbir. Winghecht; Schollen, Mheinfalm, Barice, Weißfifche, Annerhahu ic. billigft.

Edte Monikendamer Bratbucklinge per Stud 5, per Dupent 35 Big. Alle Fischkonserven. Räucherwaaren u. Marinaden.

Penfionen, Wirthe und Wiederverkanfer Doringspreise.

Täglich frijch gebackene Fische. Befte Bezugsquelle! - Prompter Verfandt!

## Wiesbadener Fischkonsum Wilh. Frickel.

Bellritiftr. 24.

Telephon 2234.

NB. Muf bem Martte unterhalte feinen Stand. Beftellungen erbitte frühzeitig!

Früheflicks Supsug, Reintiger Familie. Kraffbrühe. DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Wan ferbere amjouft Gebrandan-weifung bon A. Sod. Colberg. Breite Flofder Al., A. 1.75 n. A. 1.50. Bur echt in den Rpotheken erhältlich.



Collie in feiner Famille ale erfte

- bacte- und funtrer Indejauet ! Austrahl, ebenfo von ichwarzer, weißer und farbiger "Denneberg-Seibe" für Bioufen und Roben, von 75 Big, bis M. 18,65 per Meter. — Eigene Fabrit auf beurichem Bollgebiet.

Rur acht, wenn bireft bon mir bezogen !

G. Henneberg, Selden-Fabrikant, Zürich

Ronigt. und Raifert. Softieferant.

# Wohnungs=Anzeiger

#### Vermiethungen.

6 Zimmer.

Saifer Reiedeim-Ring 92 eine 2905 ung, 3, Et., 6 gimmer, Rade, Babegimmer, ju bermieth.

Bie Mannichaften ber freiwil

maus

MIOS

Dreiben.

Oppein.

協

Sth.

Ħ

Raubinel

20

Römerbab,

Rechbrunnenplat Rürnberg.

12

#### 2 Zimmer

Blicherftrafte 18 1 Bimmer

Gegen Berrichtung etwas haust. Arbeiten finb 1-2 Bimmer an ubige Frau abjugeben. 360 Gortbeftr. 4 p. 3658

Strichgraben 10 ein Bimmer und Rude auf 1. Dat gu vermieiben. Raberes

Heroftrafie 9, Seitenban, Manfarbe-Wohnung auf gleich ober ipater ju bermietben. 4624

#### 1 Zimmer.

Freundl. Zimmer für ein ober jmei junge Brute 4610 Bfücherftrage 12, Stb. 2 1.

#### Möblirte Zimmer.

(Sin fcon mobl. Bimmer gu 4140 Dranienftr. 54, Dib. 1. St.

1 auch 2 auftänd. Leute erh, ein fchones Jimmer in, ob, o, Koft Romerberg 28, 1 St. 4358
Böderftrafte 19, 1 St. r.,

Danf. an fol, Berf. g. berm. 4638 But mobil. Bimmer fofort gu vermiethen.

Sebonfir. 8, 1 r. Schanftr. 10, B. 8 Gt., erb. reint. Mearinitrage 42, 8bb. 2 St. ift ein icones, gr., mobl. Bim. mit 2 Betten mit ober ohne Benf. ju vermiethen. Gep. Ging. 4617

#### Läden.

Grabenitrage 9

Laben mit Sabengimmer unb Bohnung von 8 Bimmern, Ruche und Manfarbe per 1. April gu uermiethen. Rab, bajelbit bei Frau Lammert ober bei Eigenihumer Mag Dartmann, Schuen-proße 10, 2097 Schöner, bell, Edlaben p. 1. Juli Wellrigfir, 10 ep. m. Wobn. gu verm. Rab. bei Deine Araufe.

#### Micheleberg 15. Werkstätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Berführte mit fieiner Duchwohnung ober beibe getrennt fofort gu verm. Day. Sinterbaus

bei Lang. Rheinstraße 48 Bart., großer Bagerfeller gu ber-

Einige Morgen Meder und Wiefen ju berpachten. 483

#### Bu verfaufen.

Ein leicht gu führenbes Befchaft ift Familienverhaltniffe balber fof. gu verfaufen. Es ift blos b. Waarenlager u. Inbentar gu übernehmen (billigft). Offert unter B. 4576 an bir Erpeb, erbeten. 4576

An= u. Berfini bon Biflen, Saufern, Botels ufw. Offert unt. A 4572 au bie Erped. b. Blattes.

#### Willa in Gobesberg.

2846

nen und comfortabel, berr-lichfte Loge, aparte Banart, für 35 000 Mt. gu vert. Raberes beim Gigenth. Franz Utsch, Boun.

Du einem Fabritgeschäft Diehr gut rentirent, wird ein thätiger od. ftiller Theilhaber mit 30- bis 35000 Marf Ginfnge gesucht.
Aufrage unter G. 3766 an die Exped. bies. Blattes

Cinfad möblirted Bimmer an bermiethen Morigftr. 28, 216. 1 21.

Gin Find wird in gute Pflege genommen Luremburgfte. 2, Seb. Part. 4815

# Arbeitsnachweis

Bormistage in unferer Expedition einguliefern.

#### Offene Stellen.

Mannliche Derfonen

## Bauleiter

pr. 1. Mai f. bauernbe Stellung gefucht, Freihandzeichner bevorzugt. Offerten u. C. 4580 a. d. Exped. d. Bl.

#### Maurer

werben angenommen, Ede Bertram-ftrage u. Bismarfring (Reub.) 4565 Erfahrene

Eisendreher auf bauernb gefucht,

A. Flach. Rellereimafdinen-Fabrit Birgbaben.

# Onte Damenarbeiter

G. A. Uthlein, Soffduhmader, Jaulbrunneuftrage 11.

Tugtige guverlöffige Reifende und Colporteure für Bucher, Bilber und hauslegen gegen bodfte Probifion und großen Berbirnft fofort

Cebanftrafe 13, Sib. 2 1 Ein jung. Dansburiche gel Bice, Mbrinfir. 51.

Junger fanberer Baueburfche

3. M. Roth, Rachf. Jung, Taglobner gef Mobelgeid., 9 Ellenbogengaffe 9, 4570

# Junger Buriche

für leichte Befchöftigung und Boten-General-Muzeiger.

5111tge von 15-17 Jahren, wird für leichtere Arbeit, gesucht 4643 Kurg, Bahnbofftraße 6.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis 73

im Rathbaud. - Tel. 19 ausichließliche Beröffentlichung Abtheilung für Danner. Arbeit finden:

chbinder Dreber, Bolg. Gifen. Rufer Maler - Anftreichen

Ladierer - Tuncher Schloffer Schmieb Schneiber, Ed,reiner Schubmacher

Eapegierer. Bagner — Bimmermann Behringe: Buchbinder, Conbitor, Roch, Rufer, Maler, Sattler, Schloffer, Schneiber, Schub-macher, Spengler, Bimmer-mann, Bergolber, Bahnargt. Sauafnedit

Subrinecht. Arbeit fuchen :

Schriftfeber Saufmann Rellner - Rod - Rufer Schloffer Schreiner Spengler

Muffeber Bureaugebulfe - Bureanbiener haustnecht - herrichaftebiener Ruticher - herrichaftebiener Buhrtnecht Fabrifarbeiter - Tagiobner Grbarbeiter

#### Srconfemmarter Lehrlinge.

Buchbinderlehrling gegen fofortige Bergutung gef. 4513 Jojef Lint, Friedrichftr. 14. Lehrling.

Gür mein Detren- u. Anaben-Befleibungogeichaft nehme einen jungen Mann aus acht-barer Familie in die Behre.

Brune Wandt, Rirchgaffe 42.

#### Schriftjeger= Lehrling

geg. fofortige Bergittung

Druderei bes Biesb. General-Muzeiger.

Gur mein Drogen. Farben. u. Colonialmagren. Beichaft fuche ich einen Behrling mit guter Schul Theodor Wachsmuth,

Für mein Cotonial., Gifen. u. Behrling mit guter Echul-

bitbung. H. Wachsmuth, Donheim. Schreinerlehrling gejucht

Bleichftrafte 4. Ein Schreiner-Behrling gri. Mubr. Areiner,

Malerlehrling gesucht. Karl Beng. Decorationsmaier. Ablerftraße 31, 2. St. 4606

Glafer=Jehrling gelucht Micheleberg 38.

Lehrling

mit guter Schulbilbung für mein Colonialmaaren u. Delicateffengefcaft gefucht. 3. Freb, Ede Schwalbacher. u. Quitenftrage.

Rufertehrling gelucht. 8979 Braver Junge fann bie Sattlerei erfernen. D. Jung, Banggaffe 23,

#### Weiblide Derfonen.

Tüchtige Taillen = Arbeiterinnen für bauernb, fomie ein Lebrmab. den gefndt. 4579 Schlichterfraße 11, 1. Gred.

Befucht für fogleich : I jung.tücht. Dabden bas fochen fann,

für allein in fl. Saushalt 4689 Rapellenftrafte 8, 28t.r. (Sin Madden, bas alle Dansarbeit verflebt, gefincht 6 Gebanftraffe 1.

Einfaches junges Dabchen tagtüber geincht. Rbeinftr, 45, 2, 6. Bottger,

Ein brabes tuchtiges Dabden mit guten Beugniffen wirb balo gu 2 einzelnen Leuten gefucht. 4561 Frantfurterfir. 32.

Beinliches Mabden tonn gegen Berrichtung bon etwas Saus-arbeit Manfarbegimmer erb. Elen-

#### Ein Mädchen

auf gleich gefucht. Moribir. 34. Ein bruves alteres Mabchen

für alle Sausarbeit gefucht. per Monat 20 Mt. Rab. Bering.

(Sin junges williges Madden pom Cambe im Miter v 16-18 Jobren auf 1. April gefucht. Rab. Mauritiuofte. 4. 2. 3937

Tüchtiges gefentes Daus-maben bei gutem Bobn fofort gejudt. Sotel Reichspoft, 4365 Ritoleeffr, 16. Ritolofftr. 16.

# Buglerin gefucht &

Ein tüchtiges

Dienstmädchen für Bausarbeit gegen boben Lohn gelucht 44. Werinftrage 15, 1. Stod Ite.

Lehrmädchen.

gutung Mainger Schubbogar, Gotogaffe 17. 4641

Stiderin und Lehrmabden fucht Bleichftrage 9, 1. 4428 Mädchenheim

## Stellennadzweis

Schwalbacherftrage 65 II. @ fort u. fpater gefucht : Allein Date. Bimmer- u. Rudenmabden, Rodinnen fir Brivat u. Benfion, Rinber gartnerinnen, Rinbermabchen. NB. Unftanbige Dabden erh.

#### billig gute Benfion. 26 P. Gelsser, Diafon Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaben. unentoeltliche Stellen-Bermittelung Abtheilung f. Dienftboten

Arbeiterinnen. fucht gut empfohlene; Röchinnen

Mlleine, Sause, Rinbere, Binemere u. Ruchenmabden Raberinnen u. Süglerinnen. Abtheilung II. für feinere Bernfearten.

Sausbalterinnen Ginberfraulein Berfäuferinnen. Rrantenpffegerinnen sc.

## Wer

beforgt ichriftliche Arbeiten mittelft Schreibmafchine? Geft Angebote unter G. 4633 an bie Erpes.

#### Empfehlungen.

1 Bilglerin f. ned Aunden a. b. Beif. Bunt- und Gold. ftickeret besorgt prompt und gillig Frau Ott Gebanfte, 6, h. 2. 7118

Damen-Coftilme werben elegant und preidwerth angefertigt. 3268 Reroftrage 3, 2.

# Kleine Anzeigen.

#### An-u. Verkäule.

Maffin golbene Trauringe liefert bas Stild von 6 Mt. an

Reparaturen in fammtlichen Comudiacien famie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Anoführung und allerbifligften Breifen.

Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.

Altes Gold und Silber fauft an reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 67 Sanggaffe 1, 1 Stiege,

(Fin gut erhaltenes Ranavce fehr billig ju verfaufen 4648 Romerberg 16, Bart. gebrauchtes, gut erhaltenes oaubfarruchen zu faufen gef. Rab. Rolerfir, 31, 2 St. 4607

## Torfmull

verfenbet in Ballen 160 Rife 5,10 19. per Radmab N. Kett. Eleville a. 925.

Schoner Spinat, pinnet- u. beife gu baben bei 4642 Gottfe. Beid, Dranienftr, 60 Sochftätte 13 werden Anoden, altes Gifen u. Metalle 3 bochften Breife ange-tauft. Jacob Gauer. 3716



Herm, Musche's Fleischconfect Potet absolut sicher alle Nagathiers, Alle anderen Kittel weit Shertreffend, Beweis: Die vielen Dankschreiben. Pack 0,50 n. ...,00. Echt nur von Herm. Runche, Magdeburg. Hier zu haben bei

Hier bei: W. Graefe, Webergasse 37, A. Cratz, Drog., Lang-gasse 29, E. Moebus, Taunus-strasse 25, Louis Schild, Drog., Langg 3. Ed. Rosener, Krans-platz, Rob. Sauter, Moritzstr., Drog. Sanitas, Mauritiustr. 3.

Brühfartoffeln, fom. Magnum mum gum Gepen billigft abgu-P. Gattel, Schmalbacherftr. 47, 1.

## Trauringe

mit eingebauenem Feingehalts ftempel, in allen Breiten, liefert an befannt billigen Breifen, fomie

#### Goldwaaren in foonfter Mudmabl."

Franz Gerlach, Edwalbacherftrage 19. Schmergioles Obrioditeden gratis

#### Französisch, gründlich (gramm.) bon Fri. Rofa Echmibt, Stiftftrage 9 part.

Cannen-Stangen, Sorten empfiehlt billigft

M. Cramer, Reiblirage 18. 2 junge frichmeit. Comeiger-giegen ju verlaufen, bafelbft auch Biegenlammer, auf Ofern, ju vertaufen. 46. Rariftrage 30, Sinterb.

Mehrere tuchtige Cebreinervertraut, finben banernde, foh-nenbe Arbeit. 2990 Hch. Sanger, Baugefchaft, med. Bau. u. Mobelfdreinerei.

Rieberichelben bei Siegen, Gin fraft. Bugefel preiswurdig gu verlaufen 351 Rab. Expb. b. Bl.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's



MitobigarSchuizmarkeverschene, sohte Packate für 15.2, 25.3, 40.2 u. 60.2 in Drogen-, Material-waren-, Blumen- u Samen-Handlungen,

## Bu Backzwecken

empfehlen wir :

Feinftes Mehl gu 15, 16, 18 u. 20 Pf. Buder, gemahlen, ju 28, 30, 32 u. 34 Bf. Corinthen gn 30 n. 45 Bf. Cultaninen gu 50, 60 n. 70 Bf. 4647

Dentsche Hährmittel : Gefellschaft (G. m. b. S.),

Marftitrage 19a.

Eier! Eier! Lier! . 2 St. 9 Bfg. 25 St. Mt 1.10. Brifde Sied Gier . a . 5 . Schwere . . 25 \* Mehl! Mehl! Mehl! Bluthenmehl .

per Bfb. 19 Big. Beigenmehl Ro. 0 . \* 17 . 14 " " No. 1 . Nudeln! Nudeln! Nudeln!

nur erite Qualitat in frifder Baare. Sausmacher Giernubeln per Pfd. 40, 45, u. 48 Bfg. Ameritanifche Ringapfel per Bib. 45 Rwetiden per Bfd 25 bis 45 per Bib. 10 Sauerfrant Eingemochte Bohnen per Bfb. 25 Garantirt reines Edymals per Bid. 44

Carl Kirchner. Bellrigftrage 27, Gde bellmunbftrage.

"Spar - Verein Zukunft". Freitag, ben 13. April (Charfreitag), Rach

mittage 3 Uhr: General Berfammlung.

Sofort nach Bremen gesucht:

2. Taillen-Directrice, 2. Rock-Directrice gegen hohen Gehalt! Geft. farifil. Offerten mit genauer Angabe u. Gehaltsanspruden sab J. R. 1931 an Rinbolf Moffe, Bremen. 203/43



Den Burenmarsch
und viele hundere neueste Musikntucke spielt man mitteles auswechselberen
Metallnetenschelben auf meiner neuesten
Amoretten. Drehorgel, eires Bem lang,
Bem breit und is em hoch. Dieselbe ist
allgemein beliebt, sehr dauerhaft und sehen
gearbeitet, halt jahrelang, eignet sieh durch
ihren lauten Ton zur Unterhaltung ganzet
Gesellschaften. Preis spottbillig, nur 10 Mark
mit 5 der allerneuesten Stieke. Versandt
14 Tage zur Probe gegen Nachnahme von
der Musik-Instrumentenfabrik HEINR. SUHR, Neuenrade 110 Westf.

# Bernstein-Oel-Lackfarbe

Gesellschaft für Farbenfabrikation

m. b. H. Berlin N. W. 6. ist von unübertrefflicher Qualität. Zum Selbstlackieren von Fuseböden, Treppen, Thüren etc. Trocknet über Nacht glashart, klebt nicht nach, springt und reisst nicht, giebt einen hohen Glanz. Ein Versuch überzeugt.

Man achte beim Einkauf auf "Adlerlack". Zu haben in Patentbüchsen k 1/1 Kilo 2.— 1/1 Kilo 1.20 bei Drogerie Moebus, Taunusetr. 25, Tel. 82; Oranien-Drog. Robert Santer, Oranisastr. 50, Eske Göthestr. Drogerie Sanitas, Mauritiusstr. 8, Tel. 562.

## Gelegenheits-Rauf.

erhaltener großer Füllofen (ameritan. Shitem) größere Bureaus zc. geeignet filt ben billigen Breis von 15 Mart zu verfaufen. (Raufpreis D. 200.) Raberes in ber Erpedition b. Bl.

C. Moch, Dortftrafte 6.1 Rath in Rechtsladen, Bitte, Bnaben. Conceffions. und Militar- geluchen, Teftamente und Bertrage aller Art, Rlog. und Proges. idriften, Bermaltungoftreitfachen, Beitreibung bon Forberungen. 1164





## Nur die Marke, Pfellring

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Langlin-Croam und weise Nachahmungen zurück.

Lanclin-Fabrik Martinikenfelde.

## Bur gefälligen Beachtung.

Unierer merthen Rundichaft, einem p. p. Bublifum gur Rachricht, daß unfer Gefchaft am

Mittwody n. Donnerstag bis 10 Uhr Abends, am Charfreitag von Vormittags 7% bis 9% n. von 111 bis 2 Uhr Hadymittags und am Samftag vor Oftern bis 12 Uhr Nachts

#### geöffnet bleibt. Gebrüder Dörner,

3. Manritineftrage 3, neben ber Walhalla.

Ille Special Beichaft für fertige Herren- und Anaben : Garderoben

iberall behannt.

Lösl. Frühstück's-Suppen Gemüse- u. Kraftsuppen Bouillon-Kapsein Suppen-Würze 358/20



übertreffen alle ähnlichen Präparate in praktischer Verwendbarkeit und Billigkeit, Ich empfehle solche meiner verehrlichen Kundschaft bestens. Carl Lickvers, Nerostrasse 43.

#### Ausichneiden!

westfäl. Schinkenwurst fr.

gar, rain, Schweineschmalz 2,50
Süssrahro-Margarine . ft. 52
rahmsüsse Milco-Margarinet.
3n Gunili offenen 21. Redecel ft. 6,50
Ersatz für allerfeinste Natverbutter.
10 Tip. feinsten Limburger Käss ft. 4,50
16 teinst Holland Käse ft. 6,50
16 ft. Bonbons i. 10 versch. Farb.

feins Condit -Piätzchee (r. 4,90 feins Süss, Gelee (r. 233 m. 3,25 feins süss, Gelee (r. 233 m. 3,25 feins süss, Gelee (r. 23, 23 m. 3,25 feins Roell. Wart 8,60. Versandpr. nur M. 4,60

Marelle: En bal Dritide Waaren . Berfanbhaus Recklingh, -Bruch i.W., Abt. 1107.

#### Honig

garantirt demifd rein liefert in 10-Bfb.-Gimern franco für 5,50 Dt. W. Jeckel, Donig-Erport, 2983 in Weftfalen Do. 1707.

Singien. Singinitt.

Kein 1 Cent. (12 St.)

Gummi, abjetzt.

jüder und 12 (36 St.) Vt. 4.—

Watte 20 Pfc. Alle Pariser Gummiwaaren

Probefortiment, Prima Qualitat Breist. grat. - Gefchloff. 10 Pf. Streng bisfreter Berfand. L. Elkan, Berlin 146,

Binienftr, 2.

Bur bie gahlreichen Beweife von liebevoller Theilnahme bei bem Dinicheiben unferes theuren Gatten und Baters,

#### Carl Schnegelberger,

fagen wir unferen tiefgefühlten Dant. Ins. befondere fprechen wir biefen auch bem Berein der Burttemberger, tem Militar.Berein, bem Berein felbftftanbiger Rauflente, bem Dannergejang Berein Cacilia, bem Berein Creditreform und bem Borftand ber Gemeinfamen Orts. frantentaffe für bie gewibmeten reichen Blumenfpenden und bie große Betheiligung bei ber Leichenfeier aus.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen. Biesbaden, ben 11. April 1900.

Michelsberg 8. Telephon 885.



# Großer Massen= rischverkauf.

Durch bortheilhafte Ginfaufe bin ich in der Lage gu Charfreitag und ben Ofterfeiertagen gu nachftebend

fehr billigen Breifen gu empfehlen: fft. ausgesuchte frifdefte Schellfifche per Ifb. 25, 30 u. 40 Dfg., fft. bluthenweif. Cablian i. Aus-

30 n. 40 Pfg., fft. blüthenweiß. Cablian i. Ausschnitt, per Pfd. 40 u. 45 Pfg., Merlans per Pfund 40 Pf., Limandes (Kothzungen, Halbsoles) per Pfd. 50 u. 60 Pf., Schollen, alle Größen, billigk, feinst. Cafelzander, alle Größen, per Pfund 60 Pf., fst. rothsteischigen Salm, i. Ausschnitt, per Pfd. Mk. 1,20, fst. rothsteischigen Elb Halm i. Ausschnitt Mk. 1.80, garantirt echten Rheinsalm billigk, prima seinste Maisssche p. Pfd. Mk. 1,80, fst. teb. Hamberger Spiegelkarpfen, von 1½-5 Pfd. schwer, das deste und reinschmestendste, was von Karpsen existirt, per Pfd. n ur Mk. 1.—, fst. lebend. Schuppenkarpfen, alle Größen, p Pfd. Mk. 1.—, lebende Hechte per Pfd. Mk. 1.— bis Mk. 1.—, lebende Hechte per Pfd. Mk. 1.— bis Mk. 1.20, sowie andere LischSorten zu billigsten Preisen. Sorten ju billigften Breifen. Is Chte fufe Monikendamer gratbudinge, per Stud 5 Bfg. Dud. 55 Pfg. 24

Celephon 885. 2 15 Micheleberg 8.

NB. Beftellungen erbitte frühzeitig.

Telephon 453. Telephon 458.

# Für die bevorstehenden Festlage.

#### Empfehle aus frifchefter Zufuhr:

Feinften Rheinfalm, Elbfalm, rothfl. Salm, Oftenber Steinbutt, Seegungen, Marfrelen, Rouget, Merlans, Banber, Limanbes, Seilbutt, Schollen, Cabliau von 40 Bfg. an, feinfter, größter Angelichellfifc, 40-50 Bfg., fleinere 30 Bfg., Lachoforellen, fomie feinfte Bobenfee-

Ferner leb. Bachforellen, Bechte, Rarpfen, Barfch, Mal, leb. Hummer, fowie Suppens und Tafels frebse, Monikenbamer Bratbuding per Stud 8 Pfg. Alle marinirte und geräucherte Fifchs waaren billigft.

Oftender Fifchhandlung Joh. Wolter Wwe,

Glenbogengaffe Dr. 7 und taglich auf bem Martt. Bestellungen für Charfreitag erbitte recht frühzeitig.

#### Damonische Mächte.

Roman von Dermine Frantenftein

Bas halt Dollor Rurt bon feinem Buftand ?" "Der Dottor sagte nicht viel, gnädiger herr," erwiderte ber Kammerdiener, "aber man tann leicht sehen, doß mein herr sterbenstrant ist. Er fann noch Tage, vielleicht noch Bochen leben, aber er tann nicht gefund werben; feine Tage

"Ich will zu ihm Lineingeben."
"Ich bitte um Entschuldigung, gnäbiger Serr," sagte Richard, aber ich habe ben strengsten Befehl, ihn in tieffter Rube zu

halten - gar Riemanden vorzulaffen." "Mich natürlich ausgenommen. Laffen Gie mich hinein!" "D, feineswegs, gnabiger Berr," erflärte Richard feft. "Gie

ourfen nicht eintreten. "Run, Sie werben bald am längsten hier gewesen sein!" jagte Fermvald zornig. "Sie sollen mir aus dem Hause, Sie anverschämter Viensch, sobald Baron Max nur den lehten Athem ausgehaucht bat!"

Und mit diejer Drohung ging ber Elenbe in febr übler

Laune über Die Stiege hinab Es war noch nicht neun Uhr, und er wußte nicht, was er mit ber Beit ansangen sollte. Er beichloft, einen Besuch in der Abtel abguftatten, feste feinen but auf, jog feinen Cherrod an

and einte ins Freie. Die Racht war febr milbe und angenehm, und ein Spagiergang über bie Gelber und durch ben Bart nach ber Abtei fonnte aur mobithuend fein.

Er ging ziemlich rasch und verminderte seine Schritte nicht eber, als bis er auf der Terrasse der Abtei stand. Die großen Steinmassen des bewohnten Theiles waren

vollständig beleuchtet, wahrend bie Ruinen im tiefften Schatten

Fernwald stieg die breite Steintreppe hinauf und schling mit dem Kiöppel an das Thor.

Ein Diener ließ ihn angenblidlich eintreten, und nachdem er feine Strafentleiber abgelegt hatte, begab er fich in den Salon und fchidte ben Damen feine Rarte hinauf.

Er mußte einige Minuten warten, aber bann erichien ber Bediente wieder und jagte:

"Fraulein bon Colm ift unwohl und bittet, fie biefen Abend zu entichulbigen, Herr von Fernwald. Frau Meinfeld wird gleich herunter fommen."

#### Bweiundzwanzigfies Rapitel. Ein neues Sinderniß.

Fernwald hatte Beit, febr ungebulbig zu werben, ehe Frau Meinfeld erichien. Er ging in dem großen Galon ber Abtei bin und ber, fcurte die Kaminfener an, wurde unruhig und ftieg endlich einen Seufzer ber Erleichterung aus, als Die Wittive ins Zimmer gerauscht fam.

Sie fah an diefem Abend ungewöhnlich gut and; ihre ge-wöhnlich jo matten Augen glangten heller als jonit, und ihre pollen weißen Bangen waren frijder geröthet.

Sie hatte bie lehten Spuren ihrer Traner abgelegt und trug ein hellila Seidentleid mit weißem Befahe. Der Schmud, ben fie trug, harmonirte mit ber Farbe ihres Rleibes.

In der modernen, eleganten Reiebning tam ihre ftatiliche Bestalt zu befferer Geftung, und fie fab jogar fcon aus, wenn auch auf etwas berbe Art.

Gie empfing Fermoald mit besonderer Berglichfeit und ichien bei jo bortrefflicher Laune ju fein, bag er fogar eine Bemerfung

"Ich habe ein gewaltiges Glud gehabt." ertlärie Frau Meinfeld lächelnd. "Ich bin foeben Erbin eines jahrlichen Eintommens von zwanzigtaufend Mart geworden. Ich glanbe, Ihnen, als einem Ravalier, ericheint bas wenig genug, herr b. Fermoald, aber für mich, bie ich in ber letten Beit fo arm und abhängig war, ist es ein entschiedener Reichthum. Ich habe aber übrigens auch noch eine jehr hubiche Billa be-

"Gie find fehr gludlich," entgegnete Fernwold.

febe, daß Gie Ihre Tranerfleidung abgelegt haben, und daraus ichließe ich, daß Ihr Gtfick teine Erbichaft eines naben Wer-tvandten ift."

Es ift bas Beichent einer Freundin. Gines Tages werde ich Ihnen vielleicht mehr fagen, herr bon Fernwald, aber jent nicht. Ergablen Gie mir jeht von Baron May von Trenenwerth. Herr Westen hat heute Morgen in Trenenwerth gehort, bast Baron Max bom Schlage gerührt worben fei. Ich habe schon zweimal ins Schloß geschieft, um mich zu erfundigen, erhielt aber beide Male Die Antwort, daß er im Sterben liege. 3ft es tvirklich wahr? Wird er fterben?"

36 fürchte, es giebt teine Silfe für ibn. fenigte Fernwalb. "Er tann noch einige Tage leben, aber ber Tob hat ihm bereits fein Siegel aufgebrudt."

Frau Meinseld ichauderte und wurde bleich.
"Es ist so ichredlich plohlich," sagte sie, "ich kann es koum glauben. Gestern war er noch frisch und gesund, und seht dem Tode nahe! Geftern Abend

Ich weiß, was Sie fagen wollten," fiel ihr Fermvald in's Bort. "Erft geftern Abend war er bier in ber Abtei -" "Gie wußten es affo? Er fagte Ihnen, bag er Fraulein von Solm nach Mitternacht auf ihren Zimmer befucht habe?" "Ja, und bag er Gie bann auf ber Stiege traf."

Ich war nie in meinem Leben mehr entfent," fagte bie Bittme; "niemals! Bas Fraulein von Solm berrifft, jo hat fie ihr Bimmer heute nicht verlaffen. Sie weiß nicht. bag ich Baron Max gestern Abend gesehen habe, aber fie ichamt fich bennoch, fich ju zeigen. Herr Beffen war in ihrem Boudoir bei ihr und hat ihr ohne Zweijel von Baron Mar' Erfranking erzählt. Ich flopfte vor einer Stunde an ihre Boudoirthure, wurde aber nicht eingelaffen. Dh. Herr Fermwald, Die alte Abtei ift fein Ort mehr, an welchem eine ehrenhafte und tugendhafte Dame Schuh finden faim! Gobald Baron Mar ftirbt, werbe ich mich auf meine Billa gurudgieben und bort bleiben. Bas wurde Die arme Baronin Falfner Jogen, wenn fie nur jurudtommen und bas Thun und Treiben ihrer Erbin beobochten fonnte? Wie ichredlich wurde fie ihre Barte und Ungerechtigfeit gegen mich bereuen, wenn fie Dita mir fo feben tounte, wie fie ift !"

Fran Meinfeld ichlug beuchleriich ihre Mugen auf, ale erworte fie foft, ben Schotten der früheren Berrin ber Abtel gu

"Sie haben Fraulein bon Colm alfo hente nicht gejeben ?"

"Rein, ich fab fie nicht."

Und Gie erhielten feine Erflarung über Baron Mag nachtliden Bejudi?"

"Belche Erklärung tann sie geben? Ich sagte Ihnen ja, daß ich teine Gelegenheit hatte, Fräulein von Solm meine Entbedung mitzutheilen. Aber ich erwarte seine Erklärung von ihr; sie sann seine geben!"

Fernivald verftand fofort, daß bie Wittive trop ihres Sordiens nicht entbedt batte, daß Dita Baron Mar von Trenenwerths Chattin war.

"Ich tann wiederholen, Berr Fernwald," fuhr Fran Meinfeld fort, "bag ich in meinem gongen Leben nicht anfenter war, als wie ich Baron Mar ans Frantein bon Colins Bondoir tommen fab. Er fah mich; aber ich glaube nicht, daß Fran Bittner meine Anwesenheit bemerkte. Aber bebenfen Sie nur! Dita von Solm, der Liebling und Stotz Baronin Falfners, Die erwählte Erbin der alten Fran, Die mich ver-der brangte und den Reichthum erbte, der mein hatte fein follen — diefes Madchen, jage ich, ware der Spott und Sohn der gangen Umgebung, wenn ich Lilles jagen follte, was ich von

"Aber Gie werben ficherlich nicht verrothen, was Gie geftern Abend gefeben haben ?"

"Gewiß nicht, Frantein von Solm weiß, bag fie fich in allen Dingen auf mein Stillschweigen verlaffen tann."

Es lag eine Bebentfamfeit in Diefen Worten, welche Fern-

"Sie fagten mir, baft Gie in ben Befit einer Billa und eines Gintommens bon jabrtichen zwanzigtonfend Mart gefommen waren," jagte er; "tommen bieje von Frantein von

"Ja, fie tommen bon ifr."

"Mis Schweigegelb ?"

"Ja." "Run, ba Gie fie beute noch nicht gefeben haben," fagte

Fernwald icharffinnig, "ist es flar, daß Sie im Besithe anderer Gebeinnisse von ihr sein mussen."
"Das bin ich auch. Sie hat viele Weheimnisse," und es lag ein scharfer Hohn in Fran Meinselds Stimme, "und ich bin die Bewahrerin derselben!"

"Sie zahlt einen hoben Preis für Ihre Berschwiegenheit. Ich möchte Ihr Wiffen gern theilen," jagte Fernwald, näher zur Wittwe hinrudend. "Wir Beide haben uns ja dahin geeinigt.

einander bei unseren beiderseitigen Planen beigustehen. Habe ich kein Recht auf Ihr Bertrauen?"
"Gewiß nicht," sagte Frau Meinseld ruhig. "Ich habe mein Borhaben, Baron May von Tremenwerth zu heirathen, aufgegeben. Die Begegnung von gestern Abend hat mich aufgellärt, daß er gleich Ihnen eines von Fräulein von Solms Opsern ist. Es ist sondernar, daß dies ichlande Mädden wirt. jeinen großen jchwarzen Augen und dem olivensarbenen Teint eine solche Mönnerbeihörerin ift. Er wird natürlich sterben; aber auch wenn er nicht stirbt, ift er für mich verloren, da er ihr Geliebter ist. In jedem Falle aber, ob er lebt oder stirbt, muffen Sie einiehen, daß mein Plan, ihn zu heirathen, um gang offen zu fprechen, vollftändig fruchtlos ist."
"Es fieht fo aus," jagte Gernwald talt. "Benn er ftirbt,

was auch geschehen wird, ift er gang gewiß unerreichbar für Sie. Wos bann olio?"

"Ich febe teinen anderen Andweg vor mir, ale mich auf meine Billa guriidzugieben," erflarte Frau Meinfeld; aber biefe Burudgezogenbeit hat auch ihre Reize. Ich bin Wittvoe und baher meine eigene Herrin. Fraulein von Solm wird mir Bjerde und einen Wagen geben. Ich habe viele Freunde und Bekannte in der Stadt; ich werde ein bescheidenes aber anstänbiges Saus führen, meine Frennde empfangen, Garten- und Wasserpartien geben, Thecabende und andere Festlichkeiten arrangiren und werbe mit der Zeit gewiß eine gute Partie machen. Ich bin nicht hößlich," und sie warf einen flüchtigen Blick in den Spiegel, und um vollständig offen gegen Sie zu sein, herr von Fernwald, beabsichtige ich, daß meine sweite Beirath ebenjo glangend fein foll, als meine erfte thoright war."

Gernvald war gedankenvoll. Die Eitelleit biefes Beibes, ihr: Schliche und Blane, bag Alles erichien ihm fleinlich genug; aber er wußte, daß fie liftig und verichfagen fei, und daß fie ihm nütlich jein tounte. Er wünichte. hinter bas Gebeimnift ihrer Gewalt über Dita gu fommen. Aber wie tounte er bas Bertrauen ber Bittme gewinnen?

Gine 3bee burdiguefte ibn. Warum follte er ihr nicht einen

Heirsthuntrag machen?
Im Hindiel seiner jeht glängenden Aussichten dürste sie eine Berdindung mit ihm nicht gering achten. Als ihr verlobter Gatte könnte er ihr Alles entloden, was sie von Ditte wisse.
Er konnte in Bezug auf gewisse neue schändliche Plane, die er gesaßt hatte, auf ihre Hille rechnen, und wenn sie ihm ge-

bient hatte und er ihrer überdruffig ware, tonnte er fie wie einen abgetragenen Sandiduth von fich abstreifen und feinen uriprünglichen Borfat, Dita ju beirathen, ausführen.

Ein doppeltes Spiel, wie diefes, zu spielen, erichien ihm entschieden verlockend. Er beschloß, es zu thun; aber um es erfolgreich zu thun, war es nothwendig, daß er die Wittwe theilweise in sein Bertranen gog. Sie haben mich als eines bon Fraulein bon Solms Dofern

bezeichnet," bemerfte er nach einer langen Panje; "barin haben Sie Unrecht. Ich bewundere Frantein bon Solm, aber ich habe nicht im Entferntesten mehr die Idee, fie zu meiner Gattin zu machen. Dennoch möchte ich gerne heirathen! Ich mache keine salieben Bethenerungen von Liebe und Leidenschaft. Frau Meinjelb — Helene — aber Sie find es, die ich heirathen möchte! Sie waren so offenbergig, zu erklären, baß Sie gern wieder heirathen möchten; wollen Sie mich heirathen?"

Die Bittive schaute ihn erstaunt an; der Borichlag hatte fie sehr überraicht. Der Ausdruck ihres Gesichtes war für Fernwald kann ichnickheitzaft, und fie schaute ihn scharf und Durchbringend an, als wollte fie in feinem innerften Bergen

# 17 - 22 -

ehend

25.

dus.

alb-

ößen,

ner

Aug.

igen

Ufd.

rein.

ner

ofen,

ner

finge

Vfg.

hr:

Salm,

celen.

Coutt,

nfter,

inere

enfee:

4668

arfd,

Eafel:

Stüd

Fift.

Martt.

itig.

S.

täglich frisch geröstet in nur reinschmecken-den Qualitäten per Pfund 80 Pfg., Mk. 1.—,

1.90, 1.40, 1.60, 1.80, Deutscher Kaffee aus Deutsch-Qatafrika

per Pfund roh:

Feinste junge Schnittbohnen per 2 Pfd. Dose 38 Pfg., Erbsen, Erbsen mit Carotten, Stangenspargeln, Schnitt-spargeln, Mirabellen.

Bei Abnahme von 10 Posen 10%, Rabatt. Hausmacher Elernudeln per Pfd. 40, 50, 60, 80 Pfg. Macaroni in Stangen per Pfd. 35, 40, 50, 60 Pfg. Gemüsenudeln per Pfd. 20, 24, 30, 40 Pfg.

#### Bluthenment

per Pfd. 22, 20, 18, 16 Pfg., bei 5 Packet 21, 19, 17, 15 Pfg. Specialitäts Obst getrocknet als: Pflaumen per Pfd. 22, 28, 35, 40, 50, 60, 70 Pfg. Ringäpfel 45, 50, 55 Pfg. Aprikosen-Brünellen. Calif. Birnen per Pfd. 80 Pfg. Apfelschnitzen 35 Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40, 50 Pfg.

4254 Adolf Haybach,

#### Telefon 2187. Mobel und Betten

gut und billig ju haben, auch Sahlungserleichterung. 30. Leicher, Abelbeibftrafte 46.

Witttagstisch, gut burgerlich, von 60 Bt. und bober, Ermößigung, empfiehlt M Sprenger, Fraulenfir. 32.

Sicherer Franenschutz, arzi.

1 Dhd. 2 Mt., 2 Dhd. 3,50 Mt., 3 Dhd. 5 Mt. Ovale, Pessarien, Gummi-Artifel. Epicgelgasse I, im Zauberladen. Grifenr. Gefchaften billigfte Gugroopreife.

#### Feinstes

ungarisches Blüthen-Mehl. Feinstes Kaiser-Blüthen-Mehl.

Feinstes Backmehl.

Sultaniaen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Pouder und gemahlene Raffinade empliehlt

A. II. Linnenkohl,

Wiesbaden, Telephon Mr. 94. Ellenbogengasse 15.

Dein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab Langgaffe 28. Sprechftunden von 9-6 Uhr. Paul Rehm.

(Ofenbrand) Emaillur-Ainkalt (Ofenbrand) für Fabrraber, Rahmafchinen, Blech und fowie Metallgegenftanben

Franz Lenz, Maler und Ladirer, Albrechtftraße 12,







eingetroffen sind bei mir eine grosse Parthie

Kinder-Mädchen-, Knaben-Damen- u. Herrenstiefel, schwarz und farbig.

Da ich mit den ersten Häusern grosse Posten Waaren abgeschlossen habe, so bin ich in der Lage, trotz Aufschlag der Schuhwaaren noch zu den alten billigen

Preisen zu verkaufen.

Ein Versuch wird sich daher bei mir lohnen, da ich nur gute und gediegene Waare führe. Ferner empfehle noch eine grosse Auswahl in

# ntirmanden-Stiefeln.

Wilhelm Guckelsberger,

Metzgergasse 4 (Eckladen), nahe der Marktstrasse. Maassarbeit u. Reparaturen prompt u. billig.



Ginem verehrlichen Bublifum von Biesbaben und Umgegend, sowie meiner werthen Nachbarfchaft, Die ergebene Mittheilung, bag ich in bem Saufe

# 31 Bismarckring 31, Ecke Frankenstrasse,

Drogen-, Chemikalien-, Material-, Farb-& Colonialwaarenhandlung

errichtet habe. Empfehle nur prima Waaren zu reeften Preisen, und labe jum geft. Befuch freundlichft ein.

Sochachtungsvoll

Aug. Dielmann, 31 Bismarkring 31.

"Malepartus" Wiesbaden.

in dem in gothischem Style neuerbauten Hause

Restaurant I. Ranges



Weine erster Firmen, Münchener u. Pilsener Biere im Parterre, eleganter Weinsalon, Billards, Spielräume und Café I. Etage. Zu gütigem Besuche ergebenst einladend

Stark.

# und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Laden

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden, — Grosses Lager.

miethe zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1. Stiege and Marktstrasse. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

4674

Mein Geschäft und Wohnung habe ich nach meinem Neubau



Herderstrasse 31



verlegt.

Wieshaden, April 1900.

Emil Werner. Schlossermeister.

#### Für die Reise

empfiehlt in grösster Auswahl:



Reise-Handkörbe, Picknickkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Beutel, Seifendozen, Hutschachtein

yon Hols und Pappe.

Bürsten für die Reise, Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, Wiche-, Schmutz- und Kleider-Roise-Spiegel u. -Kämme, Broanmaschinen u. Scheeren u. andere Toilette-Artikel,

Neuanfertigung u- Reparatur aller Korbwaaren.

Ferner alle Korb-, Holz-u. Bürstenwaaren.

Sieb-u.KüferwaarenFensterlederu.Schwämme-

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

#### "Oppenheimer",

porgüglicher Tifdmein, p. Fl. 60 Bf. ohne Glas. 79 Schwalbacherfit. 79, Carl Groll, 79 Schwalbacherfit. 79. Ede ber Ablerfitrafie. Telefon 740.

## 

#### Christoph-Lack

ale Augboben-Muftrich beftene bewährt, fofort trodnend und geruchlod, bon Jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mabageni, nugbanm u. eiden Farbe, freich. fertig geliefert, ermöglicht es, Bimmer ju freichen, ohne biefelben außer Gebrauch ju feben, ba ber unangenehme Geruch und bas langfame Trocfnen, bas ber Celfarbe und bem Cellad eigen, bermieben wirb.

#### Fanz r Christoph, Berlin.

Alleinige Rieberlage für Biesbaben: Drogerie Moebus, Tannusfirațe 25. Telephon 2007.

<u>ම් කම්කර් අත්තම් කම්කර් කම්කර් කම්කර්</u> Deffentliche

## Zimmerer - Persammlung.

öffentliche Bimmerer-Verfammlung flatt, wogu alle bier arbeitenben Rameraben boflichtt eingelaben werben.

Referent : B. Rofd; aus Köln.

Um gabireiches und punttliches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

in Bezug auf Qualitat, Preiswurdigfeit, bequeme Pafform und bochfter Glegang

ift das Kabrikat Mainzer Median. Schuhfabrik

Gustav Jourdan:

WIESBADEN, - Ede Edwalbacherftrage.

Sie fparen Gelb weil man bier gute Binate befommt; jebes Baar ift mit bem

billigften Preis ausgezeichnet. Confirmanden-Stiefel

in großer Auswahl.

Befalgenes Ochfenfleifch, magerr, fainige Stude, obne Anoche per Bfund 80 Bt., empfiehlt als febr mobifchmedene und prei swerth Jacob Cirich, Mengerei, Friedrichstraße 11.

1

Ruollen ommer.

= 0

fumen zwiebeln

Befte

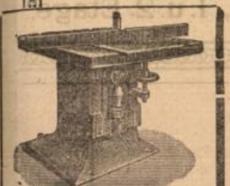
Bemile

Blumenfamen

## Frankfurter Maschinenfabrik

Act.-Ges., Frankfurt a. M. bauen als affeinige Specialität

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen



gesammte Holz-Industrie

nach den neuesten Modellen in höchster Vollkommenheit,

Sämmtliche Maschinen sind neu construirt und mit allen Neuerungen versehen, welche in der Praxis erprobt wurden.

Neue verbesserte Bandsäge mit doppelter, sich selbet einstellbarer Stirnzapfenlagerung. Kein Ecken und Klemmen der Lager mehr. D. R.-P. ang. Gleichmässiger und sehr leichter Gang.

Beste Bandsäge der Gegenwart.

Nen? Doppelte Abricht v. Fügemaschinen. Fraismaschine mit vollständig neuen Einrichtungen. D. R. G. M.

Vollständige Elarichtungen mit Transmissionen für Möbelfabrikation, Baufabriken, Schiffswerften, Waggenfabriken, Pianoforte- und Kistenfabriken nach den neuesten Erfahrungen.

Kataloge stehen zu Diensten.

Beige hierdurch ergebenft an, bag ich bie Wirthichaft Bum "Karlsruher Sof" 5 44 Friedrichftrafe 44 

übernommen babe, und labe jum geft. Befuch freundlichft ein.

Joh. Georgy

Empfehle f. f. Biere hell u. duntel aus ber Rheinischen Brauerei, reine Beine, Pochachtungsvollst gut bürgerliche Ruche. Oskar Simon.

Gradfamen in einzelnen Corten und Mifchungen für Garten, Biefen zo

Bartner, Landwirthe, Bartenbefiger!!!

faufen am Beften und Buverläffigften ihren Bedarf an

Sämereien jeder Art

unter weitgehendfter Barantie

und gu billigften Breifen in ber Camen-Sandlung

Inh.: Reinhold Benemann,

7 Mauritiusplatz 7.

Rene illuftrirte Breislifte toftenfrei gu Dieuften. 30

Wirthschafts=Uebernahme.

Ewiger u. benticher Rice. alle an beren Ricearten, Caat Dais, Biden, Gebien se.

mit Thermometer von Mart 10 .- an.

von Mart 7.— an in größter Auswahl empfichtt

Carl Tremus,

15 Rengaffe 15, nachft ber Martiftrage.

Mur

Metzergergasse Erfe Goldgaffe.

(Spezialität: feinere Reparaturen.) herren = Cohlen = Fled bon Mit. 2.40 an,

Damen = Sohlen = Fled von Wif. 1.80 an, Rinder = Sohlen = Fled, je nach Größe.

Gustav Platzbecker. 4608 Sonhmader.

affeitig als vergüglich anerfaunte

## Mineralwasser und Brauselimonaden

find bier und ausmarts faft überall tauflich. Saladin Franz jr. Telephon Rr. 823. Biesbaben.

Borthftrage 10 und Schlachthausftrage 12. "Subertus-Sprudel". Berfauf natitrlicher

Minerelwaffer und Sohlenfaure.

8839 Eleftrifche Lichtbaber, lotale Unwendung bes eleftr. Lichtes, fombinirtes Lichtheilberfahren. Muwenbung ber Dochfrequengftrome (Tests D'A. sanval). Bibratione-Maffage. Unter perfonlicher arguither Beitung.

#### Dr. med. Kranz-Busch.

Confult, 8-9 u. 3-4 (Donnerftags u. Conntags 8-9). Bon Anfang April an Tannusftrage 25.

Eucalyptus Bonbons verzüglich b. Husten, Heiserkolt, 40 Pfg.
Eucalyptus-Selfe erzeugt weisse zarte Haut, beseitigt alle Unreinheiten. Stück 40 Pfg.

tti R. Sauter, Dranienfir, 50, W. Graefe, Saalgaffe 2, Th. Wachsmuth, Friedrichfir, 45, Oakar Siebert, Tannasfir, 50.

Bleiberfdraut. 9th., große' Rüchenfdraut, Rommober Tifche, neu und gebraucht, ju vert Wellrigftr. 39, B. L 4494 | 4512

> Verlobungs-Vermählungsanzeigen und dazu passende Umschläge

Anzeigen

fertigt in geschmackvoller Ausstattung und zu billigen Preisen bei schnellster Lieferung

Druckerei des Wiesbadener 🚥 🚥 ser ser General-Anzeigers

Druckerel-Comptoir: Mauritiusets, S.

Deutscher

Karten und Briefe

sowie alle anderen ...

privaten . . .

Drucksachen

(Berband).

# einjährigen Stiftungsfestes

fowie Muftreten bes berühmten mufitalifchen Clown Les Christiana und bes humorigen Paul Stahl em Oftermontag, 16. April, in ben Rammen bes "Romerfaales", Dopheimerfrage 15, laden wir fammtiche Rollegen, verwandte Berufevereine, Freunde und Ganner, fom. ein verebrliches Bublifum ergebeuft ein

Ballleitung : Berr H. Kaptan. Tanglebrer.

Bufang 7 Hhr. Gube 6 Hhr Morgen8. Geftfarten find ju haben bei ben herren Beigand, "Abmersfaal", Schloffer, "Urthurm", Raifer, "Drei Ronige", Deinlein, "Mohren", fowie beim Borftand, Gemeinbebabgaffe 6. 4554

Der Borftanb.

## Kein Staub mehr

Schrubbern, feuchtes Aufwischen des Fussbodens überfüssig. Auskehren mit nassen Sägespänen oder Kaffeesste fällt fort, sobald der Fussboden alle 3 Monato mit dem Fussboden-Oel

## "Staubfrei"

imprägnirt wird. Diese leichte Arbeit kann von jedem Lehrling oder Hausmädehen schnell, ohne Geschäftsstörung, besorgt werden. Kosten pro Quadrat-meter-Fläche ca. 15 Pfg. Ladenlokale, Büreaux, Versammlungssäle, Vereinsrimmer sehen stets sauber man erspart viel Arbeit, Zeit

Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Fritz Bernstein. Droguen & Chemikalien, Wiesbaden, Wellritzstrasse.

Datente

Ge brauchs - Muster-Schutz Wasrenzeichen etc.

Ernst Franke, Civ. Ingenieur,

Den beften und billigften

badt man mit Palmin, bem unübertroffenen, reinen Bflangenfett. Recepte gu unferer Kalserin-Friedrich-Torte, fowie gu vielen anderen Badwaaren gratis. Palmin-Gebad halt fich außerordentlich lange frifch.

und Butterhandlungen erhaltlich. Sunderte bon Auerfennungsfdreiben ; 27 bodite Auszeichnungen. Bor Anfauf tonfurrirender, minderwerthiger Bflangenfettmarfen wirb gewarnt.

Alleinige Producenten :

S. Schlinck & Cie., Mannheim.

# giebt allen Metallen

unvergleichlich schönen Glanz

Neue hochf. Aufmachung. | Rothe ovale Desen Famos-Putz-Extract

#### Bestes aller Putzmittel

auf der höchsten Stufe der Volkommenheit. Jeder Versach führt zu dauernder Benutzung. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel, Zu haben beit

Louis Kimmel, Nerostr., Carl Menzel, Emserstr. 48, J. M. Roth Nachf., Surgstr., Ludwig Wirth, Wellritzstr., Carl Ziss, Grabenstr. → Tüchtiger fleissiger Platzvertreter gesucht! -

Möbel-Credit-Kanfhans

Etage.

oi

1. unb

Barenstraße 4,

Waaren- und

ZZYV

# J. Jttmann,

Credit=Kaufhaus. Möbel=

Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

Abtheilung: Herren-Garderobe Moderne Anzüge von 8.— Mart Anzahlung an. Gehrod-Anzüge von 14. - Mart Anzahlung an. hofen u. Weften von 5.— Mf. Ang. an. Unfertigung fammtlicher Serren= und Anaben= lings- u, Knaben Garderob Garderoben auf Konfirmanden-Anzüge von 5.— Part Angahlung an. Sünglings=Anzüge von 5.— Vet. Angahlung an. Bunich nach Maaft amen-Garderobe Damen-Jadets Damen-Capes Uhren, Stiefel Schirme, Hilte. Auf Ruaten Auzüge Buiche, Connenichirme Stiefel, Uhren Manufalturwaaren Aleiderstoffe Abzahlung Abhaniang. pedneme gine nup повов Kinderwagen Brautausstattungen. Lieferung ganzer Möbel- u. Bolfterwaaren.

habe große Auswahl in weißen und schwarzen Cachemiren auf Lager.

: Bungiahigis

J. Jttmann,

Waaren= und Möbel=Credit=Kaufhaus Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

J. JTTMANN,

Vaaren- und Möbel-Credit-Ka Bärenftraße 4, 1. und 2. Etage.

# 2. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Mr. 86.

Donnerftag ben 12. April 1900.

XV. Jahrgang.

#### Aus aller Welt.

\* MIte Liebe roftet nicht. Gine comantifche Borgeichichte Bot ein Ghebund, ber jungft in Brooting gionichen Frau Freberich Reufe, ber Witire bes reichen Glasfabritanten Roufe und heren Grambo gefchoffen murbe. Grambo und Rrufe maren Radibarisfinber und brudten gemeinfam bie Bante einer Samburger Schule. Grambo trat als Freiwiller in bie Marine ein, und im Jahre 1882, furg bor Untritt einer langeren Seereife, verlobte fich ber fcmude Gertabett mit Fraulein Ranni Saffelbrint, Die er nach feiner Rud. tehr gum Mitare führen wollte. Drei Monate fpater traf in Deutschland bie hiobsbotichaft ein, bag bas Schulfdiff mit Mann und Maus an ber dinefifden Rufte gu Grunde gegangen fei. Die Brant mar über ben vermeintlichen Berluft bes Geliebten faffungelog; um ibren Schmers gu bergeffen, fiebelte fie gu ihrer in Brootinn wohnenben Schwefter über, und bier war es, mo fie mit Rrufe gufammentraf, bem fie bann gum Altar folgte. Ingwifden war Grabo, ber mit 74 Befährten bem Schiffbruch entgangen war, wieber nach hamburg gurudgelehrt, Alls im Johre 1886 feine Dienftgeit um war, wanderte er nach Umerita aus; boch ba er feine Spur bon ber Beliebten aufgufinden vermochte, ließ er fich wieber als Datrofe anwerben. Im Johre 1888 eniging er mit Inapper Roth bem Schidfal, in ben Gubfengewuffeen mit feinem Schiff "Trenton" ju Grunde ju geben. Mabrent bes fpanischen Reieges biente er an Borb bes Schlachtfdiffes "Inbiana". Bor zwei Monaten tam Grambo nach Brootinn, und hier fand er burch einen mertwürdigen Bufall feine ebemalige Braut als Wittme feines beften Freunden wieber. Die alte Liebe flammte aufs Reue auf, und jeht ift das noch junge Paar auf immer

\* Die Bochzeit ber Barifer Mobefonigin. Richt bir Thatfache, bag bie fcone Tochter bes Barons und ber Baronin be Fougere fich mit bem briffifchen Offigier Capt. Clanton, bem neuen Mbjulanten bes Herzogs von Connaught, verheirathet, hat bie Lonboner Damenwelt in Bewegung gefeht, weit mehr ihre Sochgeits-Miber. Das Broutfleid, eine gang eigenartige Jufammenftellung von fdwerftem weißen Atlas und alten Spigen, lieft ihre munberwolle Figur gur beften Geltung fommen. In ber Munftener Diefer vielbeneibeten Braut findet fich eine Diner Toilette bon mattblauem Brotatfammet, Die aus bem Alefier Borin hepporgegangen ift und bas egilden aller Ronneninnen bilbet. Die reliefartig bon bem feibenen Fond bes toftbaren Stoffes fich abhebenben Gummetbiumen woifen eine faberebilinne gartrofa Umranbung auf. Der Rod ift nach ber neueften Mobe binten in eine breite Quetfchfalte gelegt. Den unteren Gorm wie auch ben Ausschnitt bes mit langen Mermeln berfebenen Corfage giert eine reigvolle Anordnung aus hell-Mauem und weißem Chiffon. Gin fcmarges Zuchtleib, bas Deifterwert eines Pavifer Damenfcneiberg, oft mit after italienischer Rirchenfpite ausgestattet, bie allein ein tleines Bermogen barftellen Sehr biftinguirt wirft ferner eine Theerobe bon fcmoargem Effeffon. Das von einem mit orientalifden Stidereien bebedten Sattel tofe berobfallenbe Gewand ift unten mit einer vollen Urepe be Chine-Rufche garnirt. Frautein Fougere batte nur eine Brautjungfer, bie in beliotropftarbenem, mit weißem Beig verbramten Tuchkleib ericbien, bas burch einen breitrandigen weißen Filghut, ben weiße Febern und liefviolette Beilden ichmudten, vervollftanbigt

a Acht Menfchen berbraunt. Bu bem bereits furg gemelbeten Brandungflid, welches fich in Leipzig ereignete, geht uns ous Leipzig madiftebenber betoillirter Bericht gu: Ginem ichredlichen Brondunglild find bier SPerfonen gum Opfer gefallen. In einem vierftödigen Gebäube ber im Centrum ber Stabt flegenden Glodenfruge, in welchem fich bie Gelluloibmoarenfabrit bon Engelmann und Richter, fowie bie Bart'iche Druderei (Gutenberg-Druderei) befinben, hatte ein Lehrling noch einen Gang nach bem Reller gu beforgen, wobei er bie brennende Betroleumkumpe auf die Rellertreppe ftellte. Blöglich fielen bort unfgeftapelte Solgtiften über ben Saufen und gertrummerten bie Bampe, beren brennenber Inhalt im Ru mobrere modbige Ballen Golgwolle und balb banauf auch bie bort Regenben Gade mit Gellulofbfpanen in eine einzige gewaltig: Bimme venwandelte. Der Lehrling batte noch bie Geiftesgegenwart, aus bem Reller bevousguftungen, bie Thur binter fich gugufchlogen, und bie Femerwehr gu afarmiren. Abe bisje aber auf bem Brandplate eintreffen tonnte, war bas Entfehliche bereits gefcheben; bas explobivende Celluloib hatte bie Rellertfur gefprengt und bie Stich-Nammen hatten bas in ber Sousflur aufgeschichtete große Papiertager in Flammen gofest, in wenigen Augenbliden bie Treppe ergriffen und fich bem im Sodwarterre befindlichen Celluloiblager mitgenheilt. Gine machtige, bie Flamme fiber ben Sof bis gu bam gegenüberfrogenben Grundftud treibenbe Explofion erfolgte und nun war für bie Infaffen bes haufes an ein Entermen nicht mehr gu benten, ba bas gierige Element mit vafenber Schnelligfeit von Treppe gu Treppe meiter fraß, bas Treppenhaus ebenfo fcmell vollftanbig berquafint war, und bie fich entwidelnben Gafe erffident wirften, Roch ehr bie Feuerwehr antam, fchlugen bie Flommen aus ben gerfprengten Fenfter bes zweiten Stodes, bem Dafdinenraum ber Gutenberg-Druderff, und bes britten Stodes, ben Bureauzimmern bes Etabliffements, heraus. Wier befand fich noch ber Befiger Barit, mit feinen beiben, 7 und 10 Jahre alten Rnaben, Die ihren Baber hatten abholen wollen, der 20 Jahre alte, lahm gebende Buchhalter Paber, bie 17 Jahre alte Budibalterin Gligich und ber 13 Inbre alte Cobn bes in ber Rabe wohnenben Werfineifters Thoran, ber einen Boften bebrudte Couveris batte abholen follen. Alle fechil find in ben Flammen umgefommen, ohne baß es ihnen möglich gewefen mare, bie Fenfter gu öffnen und um Sife gu rufen. Gie hatten bie nach ben Treppen fuhrenden Thuren aufgelaffen und find offenbar burch die ihnen enigegenftromenben Dampfe erfildt worben. Derr Barth lag in feinem Bureau feche Buf vom Genfter entfernt, an bas er Mildten wollte, ohne es ju erveichen. Grauenerregenbe Gernen Spielten fich im vierten Stod ab, wo ber Sausmann und Fouermann Dater mit Frau und einem als Pflegefind angenommenen fechsjährigen Mobden, wie es beißt, ein Rind Romens Sitberregen aus Budau, wohnte. Dater war es gefungen, über die verqualmte Troppe bis in ben gweiten Stod gu fommen, als er noch einmof umwendete, um feine gurudgelaffene Raffeite mit 40 Mt. Inhalt gu holen. Run aber war ibm ber Weg ganglich abgefchnitten und fommernd und handeringend erfcbienen er und feine Frau an ben 4639

Henstern des vierten Stodes, nach Rettung und Wasser rufend. Es war herszerreißend für die unten im hofe Stehenden, die ihnen nur zumisen konnten, ausguhalten, da die Feuerwahr jeden Mugendlich eintersten mußte. Goer schon stand das Innere der Däter schen Wohnung in dellen Flammen. Da — ein Schreie des Entsehens entringt sich den Lippen der Zuschauenden — schwingt sich den Lippen der Juschauenden — schwingt sich das Däter mit versperiseltem Entschluß auf die Fensterdrüftung und wagt den Sprung aus dem vierten Stod auf das Dach des einstödigen Redensgedäudes, wöhrend man die Frau in die Flammen zurücksinfen sicht. Däter hatte schwere Berletzungen davongetragen; er ging noch werige Schritte und gab einige Austunft, dann brach er bewuhrtos zusammen. Frau und keind fand man nachher als furchdar die zur Unternstlichteit verdvannte Leichen vor. Eine Rettung der acht Bervunglickten durch die Feienwohr, die mit vier Spripenzigen anrückte, war unmöglich, da das Feuer sich fast mit Gedantenschnelle derbreitete. Sie konnte nur die angrenzenden Gedäude retten.

#### Brieffaften.

E. h. Cobleng. Gie haben ba Ihre perfonlichen Steuern zu bezohlen, wo Gie wohnen refp. wo Sie Ihr Beichaft treiben.

Alter Abonnent in Riebrich. Wenn die huffeleiftung auf Berlangen bes Arzies erfolgt ift, hat die fer (nicht ber Bauer) diefelbe gu honoriren. Berechnen Sie die dort üblichen Tapen und stellen Sie Seife und handtuch voll in Rechnung, da wohl schwerlich verlangt werden tann, daß Sie diese Gegenstände noch zu anderen Zweden benuben.

Der Frühjahrs-Mode-Bericht, ber schon seit langen Jahren bestens besamten But- und Modewarenstima Gerstel u. Ifrael hier, Langgaffe 83, ist in heutiger Rummer erschienen und von unseren Damen sicherlich schon sehnlich erwartet worden, wie der Frühling, der immer des Winters noch nicht recht Herr zu werden bermag. Much diesmal bringt der Bericht intereffante und nühliche Winte, die unseren Domen beim Herstellen ihres Ropfpupes hochwilltommen sein werden. Die genannte Firma selbst hat im Laufe dieses Jahres ihres Geschäfts-Losalitäten durch Hinzunahme des ersten Stockes bedeutend vergrößert und sann ihren Knaden ihre Artifel besser zur Ansicht vorsühren, sowie auch eine noch auswertsamere Bedienung wie disher zu Theil werden lassen.



Wiesbabener

## Rhein: und Taunus-Club.

Donnerstag, 12. Marg er., Abende 9 Uhr in Clublotal "Gambrinus", Bortrag bon herrn L. Schwenk:

"Reise durch Belgien nach London", sowie Besprechung eines Rachmittags Spazierganges (mit Familie) am Charfreitag nach dem Leniaberg. 4640

Hortsetzung 30

Blumen: u. Pflanzen: Versteigerung

von Morgens 91/2 und Mittags 2 Uhr ab in dem Berfteigerungstofal 27 Schwalbacherftrage 27.

Ludwig Hess.





Emmy Dahl, Prof. Bellachini, Jeden Abend 91, Ilhr Auftreten

# OTTO RICHARD.

Carry und Morla dinesischen Excentrice.

n. das übrige großartige Programm.

Wäheres Straßenplakate.

Sonntags 2 Vorstellungen

4 und 8 Uhr.

458

Kaffe-Service,
Trink-Service,
Dessert-Service,
Bowlen,
Römer,
Champagner-Gläser
empfiehlt in reichster Auswahl

## Rudolf Wolff,

Kgl, Hoflieferant. 22. Markistrasse 22.

## Restaurant Herzog von Nassau

Empfehle Mittagetisch 0.60 und 1.— Mk., ausserdem bringe meine neueingerichteten

möblirten Zimmer

mit und ohne Pension in empfehlende Erinnerung.
1916 Achtungsvoll M. Henz.

#### Immobilienmarkt

#### Bu verkaufen.

Billa für Benfion mit 15 Zimmern, großer Garten, gang nabe bem Curhaus, mit fleiner Angabl, burch Willh. Schiffler, Jahnftraße 36. Sochfeine Billa Rerothal, ichonem Garten, Centralbeigung.

auch für zwei Familien

burd Wilh Schuftler, Jahnftrafe 36. Billa Guftavfrentagftrage, fcbitem Don und Biergarten 15 Simmer,

Bentables Saus Rheinftrafe, Thorfabrt, großer Wertflatt, Dofraum fur jeden Gefcattemann geeignet. Angabtung 10,000 92.,

burch Wilh. Schüftler, Jahnftraft 36. Rentables Dans, gang nahe ber Abeinftr., Thorfahrt, Werls flatt, großer Defraum, Preis 64,000 M., Angabl. 6—8000 M., burch Wilh. Schüftler, Jahnftrafte 3. Dochfeine Rentable Etagenhäuser, Abeiheibftr., Kalfer

villa mit Stallung für 4 Bierde, großer Garten, ichone Lage, auch wird ein Grundfill in Zaufch genommen, burch Wilh Schüftler, Jahnstraße 36.

Eingenhaus, ganz nabe der Abeinftler, Jahnstraße 36.

Eingenhaus, ganz nabe der Abeinftler, Jahnstraße 36.

Eingenhaus, ganz nabe der Abeinftler, Jahnstraße 36.

Bentables Saus, oberen Stadttbeit, mit febr gut gehendem holz- und Kohlengeschäft zu 48.000 M., fleine Augablung 685 durch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36.

## Die Immobilien- und Sppotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftrafe 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Ban plagen, Bermittetung von Sopothefen u. f. m. ->00-

Eine ber erften Rur Beufion in Bab Schwalbad mit 30 vermiethbaren Bimmern und einem jabrlichen Reinertrag von 8-10,000 M. ift wegen Burudgiebung bes Befigers ju verfaufen b. 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 63.

Eine Benfions. Billa in Bad-Schmalbad m. 20 Jimm großer Garten, Große bes Anmelens 66 Bith., ift wegen Gerbe fall bes Befigers mit Inbentar fur 76,000 M. ju verfaufen b 3. & C. Firmenich, Dellmundftr, 63.

Ein Gehaus Abelhalbfte. m. 3 mal 4-Zimmer. Wohn., auch als Gefcafishans paffend, für 64,000 M. zu verlaufen b. 3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53.

Ein Dans in ber Rabe bes im Ban begriffenen neuen Babnhofes nr. großem hofraum u. Garten f. Engrod-Geschäfte, Fuhrwertebefiger u. f. w. baffend gu verf. b. 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. b3.

Ein neues m. allem Comfort ausgestattetes Sans mit einem Urbericup von 1500 M. n. ein neues rentat. Dans mir gr. Beinteller, fubl, Stabtibeil, gu vert. b. 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein febr rentab. Sans Bellribftr., auch für Menger febr paffend, ift mit ober ohne Gefchalt gu vert, b.

3. & C. Birmenich, Bellmunbftr. 53. Ein fleines Dans mit 4 u. b.Zimme. Wohn, für 44,000 MR und ein fleines renas, Saus m. B.Zimme. Wohn, f. 43,000 MR un. fleiner Angabt, im weftt, Stadttheil zu vert. b.

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Gin neues febr icones Ranbhaus in ber Rabe b. Bahnbofes Dopheim ift mit ober obne Terrain gu verf. b. 3. & C. Birmenich, hellnunbfte, 53.

Ein Gefchaftebaus in Dieberwalfuf für 15,000 IR und ein Biffen-Banplan v 110 Ath., bicht av ber Strafe u. in ber Rabe bes Bahnbofes gelegen, m. Ausficht auf Rhein u. Gebirge ift per Ainthe fur 100 Mt. gu vert. b.

3. & C. Firmenic, Sellmunbftr. 53. Eine größere Angabi Benfione. u. Derrichafte-Billen, Periologen gu verfaufen burch 1756 3. & C. Firmenich, hellmunbfir, 53.

autions-Darlehen

an Staates und Communalbeamte werben unter ben günftigften Bebingungen bon einer erftflaffigen Lebeneverficherungsbant abgegeben. Geft. Abreffen erbeten unter "L. T. 1852" haupthoftlagernd Franffurt a. M. 2936

## Cautionen

an Staats- und Communal-Beamte werden in Staatspapieren zinstrei gestellt gegen Eingang einer Lebensversicherung zur Normalprämie. 2960

> L. Thoma, Frankfurt a. M., Zeil 1.

Mehl, per Pib. 14, 16, 18, 20 und 22 Pi., Schmalz, garantiet rein, per Pib. 45 Pi., Calatol, per Schoppen 40, 48 und 60 Pi., Würfelzucker, gem. Jucker, per Pib. 28 Pf.

empfiehlt

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

2020202020202020 Die Jumobilien und Onpothefen-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannfir. 9, I. empfiehlt fich für An- und Bertauf von Billen, Saufern Grundfüden u. Bauplagen, Bermittlungen von Sppothefen Mustunge werben toftenfrei ertheilt.

Blafchenbier-Gefchaft mit Baus u. Inventar, Bierverbrauch 2500 heftoliter pro Jahr wiei Apfeiwein u. Cobamuffer, fur 56000 Mart ju verfaufen. Mietheinnahme bom hans 1700 Mt. Ausfunft bei

30h. Bh. Rraft, Simmermannftr. 9, 1, Stagenhaus Raifer Friedrich - Ring, mit 1500 Mt Heberichuft unter ber Tage für 96000 Mart ju vertaufen durch

30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1, Bafthaus mir Zangiaal, Regelbahn, großem Garten mit 600 Sibplaten, 500 Seftoliter Bierverbrauch für 48000 Marf ber 5-6000 Mt. Angablung ju verfaufen 306. Bh. Rraft, Bimmermannfit. 9, 1.

Band mit flotter Baderet u. Conbitorei in Biebrid auf fofort mit Inventar ju verfaufen burd Job. Bh. Braft, Zimmermannfir. 9, 1.

Renes Dans mit Staliung für 6 Bjerbe, Wertflatt, 2 mai 3 Bimmer, Küche und Bad im Stad, mit 1900 Mart Ueberichung für 98000 Mart zu verlaufen durch Joh. Bh. Kraft, Limmermannftr. 9, 1.

Garten 2 Morgen groß, mit nur feinen Obfiforten und Baffer, in furger Beit lauter Bauplage, für die Tare gu verfaufen. Der Garten liegt im hainer und wird nur Sterbefalls verfauft burch

30h Bh. Rraft, Bimmermannfir, 9, 1. Dahle mit Bafferei, 3 u. 4 mal Brob pro Tog, in ber Rabe von Frantfurt, für 27000 DR. bei 4000 DR. Angahlung zu verlaufen burch Job. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Mehrere Gtagenhaufer in ber Abeihaibstrage mit 1800 Bit. Ueberfchug, mit Borber- und hinter-Garten gu verfaufen

durch 3ob. Ph. Rraft, Bimmermannftr, 9, 1. Daufer mit 4 und 5 Bimmer in ber Etage, Balton, Bab, Bifft, alles ber Rengeit entfprechend eingerichtet, mit einem Ueberichuß von 2100 Mart, mit 15 bis 20,000 Mart Angablung zu verfaufen burch 30h. Bh. Rraft, Bimmermannfir. 9, 1.

Bu verkaufen:

Wellblechthor, 2,85 m breit. 1 Solzthor 2,70 m breit, Raberes fuifenftrafe 23.

per Bjund 38, 45, 50 n. 60 Bf.

Gemufe-Rubein per Bib. 24, 28 Bf. 30, 40, 50, 60 Bt. Maccaroni - # 20, 25, 30, 40, 50, 70 Pf. Bflaumen Dampfäpfel. 50, 70 Bf. Mpfelfdinitten

Apfelfdmitten . 50, 70 Mprifofen 100 學点 empfiehlt

Jean Sant,

## Für Arbeiter!

Das Rleiber-Magagin von A. Görlach, 16. Mengergaffe 16, empficht in großer Auswahl und ju ben bekannt billigften Breifen alle Arten Arbeitshofen, engl. Leberhofen, Ench. u. Buctelinhofen, Sactrocke, Johben, kompl. Anglige, biauleinene Anglige, Weiftbinder- und Malerkittel, sowie Bemben und Rittel für jeden Arbeiter, praftische und paffende Mleibungeftilde.

Unvergleichlich fcone, bauerhafte

Tisch-Läufer 33 ans Bellftoff (D. R. G. M.) 15 Mir. 3 Mart."

Papier-Servietten

beifiniet, gefalten, 1000 3 Mart.

MAR epp p-P & plere S
nene, reigende Mufter (D. R. G. M.) 15 Rollen 3 Mart.

Toilette-Papiere, nur befter Qualität, 12 Rollen 3 Mt., 10,000 Blatt Mt. 2,75. Apparate von 50 Big, bis 5 Mart, in Papier, und Schreibmaarenhand-jungen ju baben, mo nicht, ba bestelle man bireft unter Radnahme bei

Papierfabrik, Sundern i. W. Vertreter und Alleinverkäufer gesucht.

Das Abdrehen der Rollektor an Tynamed beforgt an Ort und Stelle unter Garant

Br. Wagmer, Metaldreherei, Wiedbaben, Bellmundftrafte 52.

Reue Aepfelichnigen per Pfb. 34 Pfa. H. Zboralski, Römerberg 24 Gold. Medaille Berlin 1896 u. Magbeburg 1899.

Gigt, Gliederreifen, Kopffdmergen 2c. werben fofort befeitigt burch Einreibung mit gefehlich Kastaniengeist gefcühr

beftiflirt v. Ludwig Dwersteg jun, Borgborft t. 29. Rp. 60 pEt. Mifobol, 40 pCt. Egtraft u. Deftiffat v. Bluthe u. Frucht d. wilben Raftanie

58. Donheimerftrage 58, empfiehlt fein gefpaltenes Riefern-Mugunbeholg frei in's Sous à Cad 1 Mil., Buchenholg à Ctr. 1.50

Beftellungen nehmen entgegen: Hausel, Bie., Ri. Burgfraße 4. 886



jeder Met empfichlt gu Confirmatione Geichenten billigit unter Garantie.

#### Joh. Schneider,

Rein Laben.

Steingaffe 18, L

Men! Ren! Elektrische Lichtbäder

--- in Berbindung mit Thermalbabern +--(erfte und alleinige Anfialt Birebabens)

Grattich empfohlen gegen Gidt, Rheumatismus, Diabetes, Ichias, Infinenza, Rerben-, Rieren-und Leberleiben, Afthma, Feifnicht, Blutarmut, Reuralgien,

Thermalbader, Douchen (Machener Art), Baber-Abonnement, gute Benfion empflicht

H. Kupke, "Babhane jum golbenen Roff", Golbgaffe 7.

Besonders für Kranke und Genesende arztlich empfohlen und gesetzlich geschützt.

ans Destillaten nor gesunder reiner Natur-Weine, also micht aus minderwerthigen ausländischen, kranken oder Kunstweinen! — die Plasche Mk. 2 bis Mk. 10, der

Dampfweinbrennerei

#### Paul Schmidt, Ober-Olm bei Hairz. Weingutsbesitzer,

Nur ficht, wenn Etiquette und Kapsel jeder Flasche mit voller Firma. Brochüre gratis in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen:

F. Alexi, Michelsberg 9. Fritz Bersstein, Wellritzstrasse 25. C. Brodt, Albrechtstrasse 16.

Droguerie Sanitas, Mauritius-J. S Gruel, Wellritzstrasse 7.

Chr. Keiper, Webergasse 34. Wiln Kless, Moritzstrasse 37. E. M. Kiein, Kl. Burgstrasse 1. F. Klitz. Rheinstrasso Louis Kimmel, Ecke Röder-allee und Nerostrusse. Gus av Loppert, Helenenstr. 3.

Adam Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14. A. Micetal, Karlstrasse 22. Jul. Prätorius, Kirchgasse 28. P. Quiedt, Marktstrasse 14. Reb. Sauter, Oranienstr. 50.
J. Schaal, Grabenstrasse 3.
Louis Schild, Langgasse 3.
Wilh, Schild, Friedrichstr. 16. Rich. Sayl, Rheinstrasse 87. Oscar Siebert, Taunusstr. 50. Adelph Wirth Nachf., Rheinstrasse 45.

4431

#### Franz Hild,

Bolflers, Tapezier- und Dekorations = Geschäft, 30 Adelheidftr. Wiedbaben Adelheidftr. 30. Empfiehlt fich im Aufarbeiten und Reparieren aller Arten

Renanfertigung

berfeiben unter Garantie für gute bauerhafte und gefchmadbolle

Bimmerbeforationen in höchfter, phantafiebolifter Bot-endung. — Bei vorfommenben Umgügen, Ginrichtung von Bobnungen nach billigftem Tarif.

Tapezieren einzelner Zimmer und ganger Renbauten. Moberziehen aller Arten Pillards. Begen pon Binoleum, Bintrufta bauerhaft und billigft nach

beftbewährter Methobe. Befie Referengen. Billigfte Breife. Mehrjabrige Garantie.

Fernest sche nur acht von C.Luck Colberg

Gupfohlen det hartnäfliger Stohlborkopfung, Werbenungde Hörmigen, Auseitleskaftel, Ma gendolchwerden, Blähengen, kan erm Auftohen, Coddrennen, Ein Abführmittel. Wirft feibft bei jahro langem Gebrouch firth wohlichtig

Daft 60 Jahre derichtet! Ein Bernell für Gute, Goldbeite und neuendheite eine Gegenbeiten! — In Zenjenden ben Femilier eingeführt! — Golde in teinem dandbeit frijen! — Dad Zeije, Kildeje, Unichtleische und Sentramischte feiner Kat! — Pietweitig einbeite, maufgeschere eingehabe glänzurde Arrefemungen, malfendafis Lanfichreiben! — Die einer Pal feiner gefreiber im Zeigescher glächen gestellte der dies, befannten u. benährten Kirna G. War, ferd hollebe und boldständige honswitze! Kome, Eriqueite und Berpard ung genöchen den welinftstbenden dans de faiserinen Palentamist. Rechalamingen werden beitraft. Poffungen bei undere Makfehen wie unterliebens bestäutert. Ein der unterliebens bestäutert. Erbeite bestäutert. Abeitrafte unterliebens bestäutert. Erbeite bestäutert. Abeitrafte unterliebens bestäutert. Erbeite bestäutert.

Man verlange unional Consestana welleng ver C. Lick, Golberg Borgügliche Grindge Bartandinilles se Lin-Ropero feir for all Life Linkhoften 12 to Emisso verset 12 to Emisso verset 12 to Emisso verset 12 to Emisso



